



Aktionstage Politische Bildung

April/Mai **23. April bis 9. Mai 2007**

mo di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi
23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.



Aktionstage Politische Bildung Gender | Gleichstellung | Geschlechtergerechtigkeit 23. April bis 9. Mai 2007

Eine Initiative der Abteilung Politische Bildung, Umweltbildung und VerbraucherInnenbildung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur in Zusammenarbeit mit Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule.

Die Aktionstage sind ein österreichischer Beitrag zum Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle.

Idee/Konzept/Pressekontakte: Sigrid Steininger
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Redaktion/Koordination: Patricia Hladschik
Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

Helferstorferstraße 5, 1010 Wien
T 01/42 77-274 44, F 01/42 77-274 30
service@politik-lernen.at
www.politik-lernen.at

Mitarbeit: Maria Haupt, Barbara Straßer (Zentrum *polis*),
Sigrid Steininger, Eva Weingartner
(Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur)
Grafik: Rosmarie Ladner, buero8
Druck: Rema Print, Wien

1. Auflage, März 2007

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen! Die Redaktion hat sich bemüht, alle Daten vor Drucklegung zu überprüfen. Leider war dies nicht in jedem Fall möglich. Wir ersuchen daher um Verständnis für allfällige Fehler und bitten um Bekanntgabe von Änderungen für den Online-Kalender
→ www.aktionstage.politische-bildung.at.

Dieses Programmheft kann beim Zentrum *polis* bestellt werden.

Vorwort Die *Aktionstage Politische Bildung* feiern 2007 ein kleines Jubiläum. Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe, die nach österreichischem Vorbild fast zeitgleich auch in Deutschland und Belgien durchgeführt wird, findet bereits zum fünften Mal statt. Im „Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle“ richten die Aktionstage den Fokus auf das Thema Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit, einem zentralen Aspekt der gesellschaftlichen und politischen Beteiligung.

Österreichs Bildungseinrichtungen setzen mit ihrer Teilnahme an den Aktionstagen ein wichtiges Zeichen. Sie unterstreichen damit die Bedeutung der demokratiepolitischen Bildung und sie bieten aktiven Bürgerinnen und Bürgern eine Bühne für zukunftsorientierte Diskussionen.

Gerade im Zuge des Regierungsvorhabens „Wählen ab 16“ leisten die Aktionstage einen wichtigen Beitrag, um bei Jugendlichen das Verständnis für Politik und die Demokratie zu stärken. Durch Wissensvermittlung, vor allem aber durch Beteiligungsprojekte soll die Festigung von Werten und Haltungen sowie das Erreichen von Handlungskompetenz gefördert werden. Denn: informierte Jugendliche und deren aktive Partizipation sind in einer modernen Demokratie unumgänglich.

Daher gilt mein besonderer Dank den vielen engagierten Menschen und Institutionen, die durch ihre Projekte die *Aktionstage Politische Bildung 2007* unterstützen und auf diese Weise einen wichtigen Beitrag zum Demokratie-Verständnis leisten.



Dr. Claudia Schmied

Die österreichische Kampagne zum Demokratie Lernen

Die Aktionstage Politische Bildung wurden 2003 als österreichischer Beitrag zum Europaratsprogramm *Education for Democratic Citizenship (EDC)* initiiert. Die erfolgreiche Initiative findet heuer von 23. April (Welttag des Buches) bis 9. Mai (Europatag) statt. Abgestimmt auf das *Europäische Jahr der Chancengleichheit für alle* liegt der Fokus 2007 auf dem Thema Geschlechtergerechtigkeit.

Gender Gleichstellung Geschlechter- gerechtigkeit

Die Befähigung der Menschen, gesellschaftliche Strukturen in ihrer Art und Bedingtheit zu erkennen und zu hinterfragen, ist ein Grundanliegen der Politischen Bildung. Das Hinterfragen tradierter gesellschaftlicher Rollenzuschreibungen liefert dazu einen wertvollen Beitrag und ist aus der Politischen Bildung – auch in der Schule – nicht wegzudenken; gerade vor dem Hintergrund, dass die Bilder in unseren Köpfen (die Vorstellungen davon, wie sich Frauen und Männer, Buben und Mädchen verhalten bzw. zu verhalten haben) nicht in dem Maß verschwinden, in dem sich etwa die gesetzlichen Grundlagen ändern. Es lohnt sich also nach wie vor, Geschlechterrollen zu reflektieren, neue Bilder in unseren Köpfen entstehen zu lassen und entsprechende gesellschaftliche Rahmenbedingungen einzufordern.

Aktionstage anderswo: Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens

2.–13.5.2007

Deutschland

5.–23.5.2007

Dies gilt auch für alle anderen Bereiche der Politischen Bildung:

Demokratiepolitische Bildung ist ein lebenslanger Lernprozess – die Lust auf Beteiligung am demokratischen Leben zu wecken und damit auch zivilgesellschaftliche Strukturen zu fördern und zu unterstützen, ist ein Kernanliegen.

Genau so verhält es sich mit den Grund- und Menschenrechten: Nur wenn es Menschen gibt, die gewillt sind, sich mit menschenrechtlichen Inhalten auseinanderzusetzen, also die Menschenrechte kennen und verstehen und sich für ihre eigenen und die Rechte anderer einsetzen, können die Menschenrechte ihre Wirkung entfalten.

Wir freuen uns daher, dass sich auch heuer wieder viele Bildungseinrichtungen unter dem Dach der Aktionstage zusammengefunden haben – (vor-)schulische Einrichtungen und Universitäten, aber auch Institutionen der Erwachsenenbildung, NGOs, Museen, Kinos, Theater u.v.m. – und drei Wochen lang intensiv die Botschaft vermitteln, dass Demokratie, Menschenrechte, Politik und die Gleichberechtigung der Geschlechter einen hohen Stellenwert haben.

Aktionstage online

Auch nach Redaktionsschluss erreichen uns laufend Daten zu neuen Veranstaltungen und kurzfristigen Programmänderungen. Diese finden Sie im täglich aktualisierten Online-Kalender.

→ www.aktionstage.politische-bildung.at

Wir wünschen Ihnen spannende Veranstaltungen und viel Lust auf Politische Bildung in all ihren Facetten.

Sigrid Steininger, Abteilung Politische Bildung des BMUKK

Patricia Hladschik, Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

PS: 2008 finden die Aktionstage Politische Bildung wieder zwischen 23. April und 9. Mai statt.

Themenschwerpunkt ist der Interkulturelle Dialog.



AkteurInnen der Politischen Bildung in Österreich

Zentrum *polis*
Politik Lernen in der Schule
 Helfferstorferstraße 5/1
 1010 Wien

T 01/42 77-274 44

F 01/42 77-274 30

service@politik-lernen.at

www.politik-lernen.at



Zentrum *polis* ist die pädagogische Serviceeinrichtung für österreichische Schulen für die Bereiche Politische Bildung, Menschenrechtsbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und VerbraucherInnenbildung. Das Zentrum unterstützt LehrerInnen durch Angebote in den Bereichen Wissensvermittlung, Bewusstseinsförderung und Stärkung sozialer Fähigkeiten. *polis* gibt u.a. eine Monatsschrift für LehrerInnen heraus, betreibt das größte österreichische Online-Informationsportal zu Politischer Bildung in der Schule, erarbeitet Unterrichtsmaterialien und informiert regelmäßig über einen electronic Newsletter. Daneben finden laufend Workshops für Schulklassen sowie Angebote zur LehrerInnen-aus- und -fortbildung statt.

Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart

Werner Dreier/Peter Niedermair

Kirchstraße 9/2

6900 Bregenz

T 055 74/524 16-11 oder 19

F 055 74/524 16-4

office@erinnern.at

www.erinnern.at

erinnern.at veranstaltet Seminare (u.a. in Israel, in Mauthausen etc.) und Lehrgänge (*Pädagogik an Gedächtnisorten, PH Linz*), entwickelt Angebote für den Schulunterricht und vernetzt interessierte und engagierte LehrerInnen.

„Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart“ richtet sich an Lehrende an österreichischen Schulen und hat das Ziel, eine nachhaltige Auseinandersetzung mit Nationalsozialismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit in den Schulen zu unterstützen.

Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung
 Mayerhofgasse 6
 1040 Wien

Einrichtung zur Förderung von Projekten der politischen Bildung in der Erwachsenenbildung. Ihr Aufgabengebiet ist die Vergabe von Projektförder-

T 01/504 68 51

F 01/504 58 92

gesellschaft@politischebildung.at
www.politischebildung.at

mitteln an Bildungseinrichtungen und NGOs in den Mitgliedsbundesländern Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg. Die bewilligten Projekte können ab August 2007 innerhalb eines Jahres durchgeführt werden (Einreichfrist 30. April 2007).

Die ÖGPB veranstaltet überdies österreichweit Workshops und Trainings zur Weiterbildung von ErwachsenenbildnerInnen. 2007 werden u.a. kostenlose Train-the-Trainer Workshops „Politische Bildung frei Haus“ für Methoden, Didaktik und Inhalte der politischen Bildung und Internetmodule „Das Politische im Web“ angeboten.

Forum Politische Bildung

Hegelgasse 6/5, 1010 Wien

T 01/512 37 37-11

F 01/512 37 37-20

office@politischebildung.com

www.politischebildung.com

Arbeitet an der Schnittstelle zwischen Wissenschafts- und Bildungsbereich und erstellt Unterrichtsmaterialien sowie Themenhefte mit und für LehrerInnen. Seit 1997 gibt das Forum die „Informationen zur Politischen Bildung“ heraus. Auf der Website des Forum Politische Bildung werden u.a. Informationen zu den Themenheften, eine Projektbörse und Hinweise auf Unterrichtsmaterialien angeboten. Die Projektbörse bietet Unterrichtsbeispiele und Projektideen für die schulische Praxis, die von LehrerInnen erarbeitet wurden. Unter der Rubrik Methodisch-Didaktisches finden LehrerInnen methodische Vorbemerkungen zu Themenschwerpunkten, die in den angebotenen Unterrichtsbeispielen behandelt werden.

Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5, 1010 Wien

T 01/512 37 37

F 01/512 37 37-20

office@demokratiezentrum.org

www.demokratiezentrum.org

Wissenschaftliches Institut mit Blickrichtung auf Angewandtheit und Vermittlung. Die Themen sind Grundfragen der politischen Kultur und des politischen Systems Österreich im europäischen Kontext,

Demokratiezentrum Wien

Demokratieforschung, Citizenship Education, Politische Bildung und Neue Medien. Das virtuelle Wissenszentrum bietet Wissen für verschiedene Zielgruppen von der Erstinformation bis zum Vertiefungswissen: Angeboten werden multimediale Wissensstationen mit einführenden Texten, vertiefenden Artikeln, Bildern, Audio- und Video-Dokumenten. Aktuelle Bildmodule wie der „Bildatlas EUropa“ und „Politische Bildstrategien“ (Plakate österreichischer Wahlkämpfe) thematisieren visuelle Kommunikationsstrategien.

Department Politische Kommunikation

Donau-Uni Krems

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

3500 Krems

T 027 32/893-21 81

Elisabeth Nadlinger

[elisabeth.nadlinger@](mailto:elisabeth.nadlinger@donau-uni.ac.at)

donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/dpk

Die Schwerpunkte sind Lehre, Forschung und Beratung in den Bereichen Politische Bildung und Politikvermittlung in der Informationsgesellschaft, Wahlen und andere Formen politischer Beteiligung als zentrales Element der Demokratie sowie die Vertretung öffentlicher Anliegen der Politik jenseits von Parteiinteressen.

Der Universitätslehrgang Politische Bildung/Master of Science wird in Kooperation mit dem Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik der Alpen-Adria Universität Klagenfurt durchgeführt. Sein Ziel ist die Vermittlung von theoretischen und praktischen Fähigkeiten, um Themen der politischen Bildung bzw. zentrale Problemstellungen aus Politik und Gesellschaft im Rahmen der beruflichen Tätigkeit weiterzuvermitteln. Teilnahmeberechtigt sind LehrerInnen aller Schultypen und Fächer sowie sonstige InteressentInnen, die in ihrem beruflichen Umfeld Funktionen der Politischen Bildung erfüllen.

**Zentrum für Wissenschaft
und Weiterbildung**

Schloss Hofen

6911 Lochau am Bodensee

T 055 74/49 30-0

info@schlosshofen.at

www.schlosshofen.at

Der Universitätslehrgang für Politische Bildung der Universität Salzburg und des Zentrums für Wissenschaft und Weiterbildung Schloss Hofen zielt auf die Vermittlung einer pluralistisch angelegten qualitativollen politischen Bildung. Der Lehrgang wird berufsbegleitend im Vorarlberger Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung Schloss Hofen geführt. Die Blockseminare umfassen ein breites Themenspektrum. Der Universitätslehrgang wird mit einem Zeugnis der Universität Salzburg und der Bezeichnung „akademische(r) politische(r) Bildner(in)“ abgeschlossen. Nächster Beginn des Lehrgangs: Oktober 2008

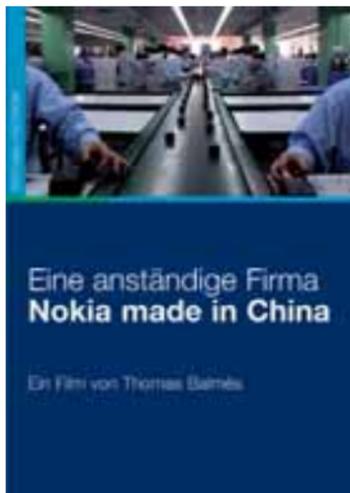
Mehr dazu und zu weiteren AkteurInnen finden Sie unter
→ www.politische-bildung.schule.at/akteurinnen

demo
CRAZY

www.node-research.at

**Europa in 20 Jahren – Demokratie
wohin?** Das Forschungsprogramm
>node< des bm:bwk sucht Antworten.

Eine anständige Firma **Nokia made in China**



**Dokumentarfilm,
DVD, 56 Minuten, OmU
Buch & Regie: Thomas Balmès
Produktion: Making Movies
/Margot Films/Artline Films
Frankreich/Finnland 2004
geeignet: ab 16 Jahren**

Der finnische Elektronik-Hersteller Nokia schickt seine „ethischen Unternehmensberater/innen“ zu einem Zulieferbetrieb nach China, um dessen Arbeitsstandards zu prüfen. Denn fragwürdige Zustände bei Partnerfirmen in Billiglohnländern

können dem eigenen Image erheblichen Schaden zufügen. Das weibliche Beratereteam trifft auf Arbeiterinnen, die weder Arbeitsverträge haben noch den Mindestlohn erhalten, und auf die männliche Führung des chinesischen Unternehmens, die beschwichtigend Ausbeutung und Missstände zu erklären versucht. Ein vielschichtiger Film über die Diskrepanz zwischen ethischem Anspruch und marktpolitischer Realität. Umfangreiches didaktisches Begleitmaterial zum Film ist am DVD-ROM-Teil verfügbar. Preis: € 22,- (zzgl. Porto)

**Zu bestellen bei: BAOBAB
Entwicklungspolitische Bildungs- und
Schulstelle, Weltbilder Medienstelle
A-1090 Wien, Berggasse 7/2
T: +43 (0)1/3193073 FAX: DW 290
E-Mail: service@baobab.at**



www.baobab.at

→ international

23.4.07 **Internationaler Tag**

Welttag des Buches

Im November 1995 erklärte die UNESCO auf Antrag des spanischen Staates den 23. April zum Welttag des Buches und des Urheberrechts.

→ www.welttag-des-buches.at

→ WWW

23.4.07 **Ö1 Wissenschaft**

Feigenblatt Gender Mainstreaming?

Schwerpunktthema auf

→ <http://science.ORF.at>

→ Wien

Ö1/ORF-Funkhaus
Information/Anmeldung:
s. S. 12

23.4.07, 15.30–16.30 **Ö1-Inforadio**

Information über das Info-Webradio von Ö1

(24 Stunden non-stop Nachrichten, Analyse und Hintergrund) mit anschließender Führung durch das ORF-Newscenter und Diskussion mit RedakteurInnen.

→ <http://oe1.orf.at>

→ Ö1

23.4.07, 19.05 **Radiosendung Dimensionen**

Wider den Verlust des Politischen.

Neue Bildungsmodelle für mehr Weltverständnis

Globalisierung, Migration oder Denationalisierung sind einige Schlagwörter, die im vor mehr als 25 Jahren formulierten und derzeit immer noch gültigen Erlass zur Politischen Bildung an Österreichs Schulen nicht vorkommen. PädagogInnen, PolitikwissenschaftlerInnen und SoziologInnen fordern eine grundlegende Veränderung des Unterrichts hin zur Vermittlung von Denk-, Urteils- und Handlungskompetenzen.

→ <http://oe1.orf.at>



Gegenstandsportal

Politische Bildung [Education for Democratic Citizenship]

www.politische-bildung.schule.at

- Aktuelle Projekte, Termine und Wissenswertes
- Informative Themendossiers
- Lesecke
- Lehrpläne und Erlässe
- Links zu wichtigen AkteurInnen der politischen Bildung

und während der Aktionstage täglich ein **Gewinnspiel**:
Wer auf → www.politische-bildung.schule.at/machmit
historisch-politisches Wissen unter Beweis stellt, kann einen
von vielen attraktiven Preisen gewinnen. Darunter:
CDs, DVDs, Bücher, T-Shirts, Workshops und als Hauptpreis
eine Reise nach Brüssel.



Alkoven

Lern- und Gedenkort

Schloss Hartheim

Schlossstraße 1

4072 Alkoven

T 072 74/65 36-546

F 072 74/65 36-548

office@schloss-hartheim.at

Service für Jugendkultur Eibl & Eibl

Kantnermühlstraße 5

4701 Bad Schallerbach

T 06 64/521 80 80

23.-25.4.07 **Lesung**

Interaktive Lesung mit der Kinder- und Jugendbuchautorin Gudrun Pausewang

Interaktive Lesung zum Themenkreis Nationalsozialismus und NS-Euthanasie; anschließende Begleitung durch die Gedenkstätte und die Ausstellung „Wert des Lebens“.

Beginnzeiten der Lesungen:

täglich 9.00, 10.45 und 12.30 Uhr

Begleitungen durch den Lern- und Gedenkort im Anschluss um 10.15, 12.00 und 13.45 Uhr

→ www.schloss-hartheim.at

→ www.autorenlesung.at



Linz

Bahnhofsvorplatz Linz

Veranstalter:

Kinder- und

Jugendanwaltschaft OÖ

Promenade 37

4021 Linz

T 07 32/77 20-140 01

F 07 32/77 20-140 77

kija@ooe.gv.at

Zielgruppe:

Jugendliche ab 14, Eltern,
LehrerInnen, PädagogInnen

23.-27.4.07, 9.00-18.00 **Ausstellung**

Berührungspunkt: „Jugend ohne Netz“

Von März bis Juni 2007 tourt die multimediale Ausstellung „Berührungspunkt“ zum Thema Kinder- und Jugendarmut durch alle Landeshauptstädte. In Linz macht sie von 20. bis 27. April Station. Durch das Prinzip der „Identifikation durch Interaktion“ sollen die BesucherInnen mit der Situation betroffener Kinder und Jugendlicher konfrontiert werden und durch das sinnlich erfahrbare Nachempfinden realer Lebensschicksale hinter die Fassade der Statistik blicken.

Der Besuch der Ausstellung dauert ca. 30 Minuten, eine VertreterIn der österreichischen Kinder- und Jugendanwaltschaft wird jeweils zur Information und Beratung vor Ort anwesend sein.

→ www.kija-ooe.at

→ www.beruehrpunkt.at

→ **Innsbruck**

Galerie im Taxispalais,
Galerie des Landes Tirol
Maria-Theresien-Straße 45
6020 Innsbruck
T 05 12/508 31 71
F 05 12/508 31 75
taxis.galerie@tirol.gv.at
Termine: kunstvermittlung@
rath-winkler.at

16.3.–3.6.07 **Ausstellung****Charlotte Salomon Leben? Oder Theater?**

Charlotte Salomon (1917–1943) hat mit dem Bilderzyklus *Leben? Oder Theater?* ein einzigartiges Werk geschaffen: Auf 1325 Blättern hat sie ihr Leben und das ihrer Familie aufgezeichnet. Sie schuf dieses Werk in den zwei Jahren ihres Exils in Villefrance-sur-Mer in Frankreich (1940 bis 1942), bevor sie 1943 von den Deutschen verhaftet und in Auschwitz ermordet wurde. Die Ausstellung umfasst rund 280 Gouachen aus ihrem Werk und ist für LehrerInnen und SchülerInnen kostenlos. Für Schulklassen kann ein Video über das Leben von Charlotte Salomon vorgeführt werden. Zusätzlich werden gegen eine Gebühr von 1,50 € Kunstgespräche angeboten.

→ www.galerieimtaxispalais.at**SchülerInnen besuchen Ö1**23.4. und 24.4., 8.45–10.15 **Ö1-Mittagsjournal****Besuch einer Redaktionskonferenz**

Vorbereitung: Anhören eines Ö1-Mittagsjournals

3.5. und 4.5., 11.45–13.15 **Ö1-Mittagsjournal****Teilnahme an der Live-Abwicklung der Sendung**

Vorbereitung: Anhören eines Mittagsjournals

23.4. und 25.4., 15.30–16.30 **Ö1-Inforadio****24 Stunden non-stop Nachrichten, Analyse und Hintergrund**

Vorbereitung: Anhören des Ö1-Inforadios

(→ <http://oe1.orf.at> > Ö1 Inforadio anklicken)

anschließend jeweils Führung durch das ORF-Newscenter und Diskussion mit RedakteurInnen

→ <http://oe1.orf.at>**Wien**

Ort: Ö1/ORF-Funkhaus

Argentinerstraße 30a

1040 Wien

Anmeldung:

Zentrum polis –

Politik Lernen in der Schule

Helferstorferstraße 5

1010 Wien

T 01/42 77-274 44

F 01/42 77-274 30

service@politik-lernen.at

www.politik-lernen.at

Zielgruppe: Oberstufe

(max. 20 SchülerInnen)



Igls

Tiroler Bildungsinstitut Grillhof

Grillhofweg 100

6080 Igls/Vill

Veranstalter:

Universitätslehrgang

Politische Bildung

Donau-Universität Krems/

Alpen-Adria Universität

Klagenfurt

Sterneckstraße 15

9020 Klagenfurt

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

3500 Krems

T 04 63/27 00-61 54

F 04 63/27 00-61 99

daniela.rippitsch@uni-klu.ac.at

23.-27.4.07 **Seminar****Menschenrechte – Grundrechte**

Menschenrechte sind sowohl international als auch innerstaatlich ein wichtiger Maßstab für die Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Anhand konkreter Fragestellungen bietet das Seminar kritische Auseinandersetzung mit Grundideen und Bedeutung der Menschenrechte und des Menschenrechtsschutzes in Österreich, Europa und weltweit; Sensibilisierung für Menschenrechtsfragen im unmittelbaren Arbeits- und Lebensumfeld; Entwicklung von Kompetenz für die konkrete (didaktische) Umsetzung von Menschenrechtsthemen. ReferentInnen: Patricia Hladschik, Julia Kozma, Manfred Nowak, Helmut Sax, Dorothea Steurer, Walter Suntinger

→ www.donau-uni.ac.at/de/studium/politischebildung/index.php



Ö1

23.-27.4.07, 13.55 **Wissen aktuell****Serie Politische Bildung und Geschlechtergerechtigkeit**

Feministische Unterrichts- und Erziehungsmodelle, geschlechtergerechte Erziehung in der Volksschule, Ceiberweiber, Frauenrechte sind Menschenrechte, Gendermania.

→ <http://oe1.ORF.at>



Wien

Ort: nach Vereinbarung in der jeweiligen Schule

Veranstalter:

Anwaltschaft für

Gleichbehandlung

Taubstummengasse 11, 1040 Wien

T 01/532 02 44

F 01/532 02 46

gaw@bka.gv.at

23.4.-4.5.07 **Vortrag****Das Gleichbehandlungsgesetz**

Gleichstellung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt – Schutz vor Diskriminierung. Vortrag über den Inhalt des Gesetzes, Besprechung von Fällen, Diskussion. ReferentInnen: Sandra Konstatzky, Cornelia Amon-Konrath

→ www.frauen.bka.gv.at

Gewinnspiel

Quiz zur Politischen Bildung

Stellen Sie Ihr historisch-politisches Wissen unter Beweis und gewinnen Sie einen von vielen attraktiven Preisen, darunter: CDs, DVDs, Bücher, T-Shirts, Workshops und als Hauptpreis eine Reise nach Brüssel.

→ www.politische-bildung.schule.at/machmit

Bildungsserver

Gegenstandsportal Gender & Bildung

Das Online-Informationsangebot für LehrerInnen bietet zahlreiche Infos und Links und geht mit Beginn der Aktionstage 2007 online.

→ <http://gender.schule.at>

Kurs

e-LISA academy Onlinekurs

Geschichte – Politische Bildung

Das Internet im Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung für sich selbst und die Schülerinnen und Schüler Gewinn bringend einsetzen. Im neu überarbeiteten und in Richtung Geschlechtergerechtigkeit erweiterten e-LISA academy Onlinekurs „Geschichte – Politische Bildung“ erfahren Sie, wie. Der Kurs ist im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung frei zugänglich.

→ www.e-lisa-academy.at

Onlineaktion

Gewalt gegen Frauen: Wir schweigen nicht!

Gewalt gegen Frauen ist der größte Menschenrechtsskandal unserer Zeit. Das Netzwerk Frauenrechte von amnesty international Österreich informiert über Menschenrechtsverletzungen an Frauen und Mädchen und protestiert gegen das Unrecht. Machen Sie mit!

→ www.amnesty.at/frauenrechte

Umfrage

Geschlechtergerechtigkeit

Das Frauen Onlinemagazin CeiberWeiber berichtet täglich über Politik und Gesellschaft aus Frauensicht. Während der Aktionstage wird eine Online-Umfrage gestartet, die Meinungstendenzen der UserInnen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit veranschaulicht. Die Ergebnisse der Befragung sind laufend abrufbar, werden grafisch übersichtlich dargestellt und nach Ende der Aktionstage kommentiert.

→ www.ceiberweiber.at

Schwerpunkt

Frauenspezifische Information des Parlaments

Neben einem Kurzüberblick über die Geschichte des Internationalen Frauentages erfahren Sie Näheres zum Themenkomplex Frauen und Parlament – z.B. statistische Daten, historische Hintergrundinformationen und einschlägige Publikationen. Informiert wird über den Aspekt der Frauen als politische Protagonistinnen und über die parlamentarische Behandlung so genannter frauenspezifischer Themen.

→ www.parlament.gv.at > rechts auf der Einstiegsseite

Schwerpunkt

Pionierinnen der Frauenbewegung – Frauen in der Politik

Vorgestellt werden Frauen, die sich für die Rechte der Frauen und deren Umsetzung in der Politik engagiert und/oder die „gläserne Decke“ durchstoßen haben. Zugleich wird ein biografischer Überblick über die Frauen-Geschichte gegeben. Darüber hinaus bietet das Demokratiezentrum Wien Module zum Thema (Geschlechterdemokratie) und aktuelle Informationen, Studien und Berichte zur Lebenssituation von Frauen an.

→ www.demokratiezentrum.org

Geschlechtergerechtigkeit im Unterricht

Unterrichtsbeispiele und Projekte

70-seitige Broschüre mit konkreten, leicht umsetzbaren Schulprojekten und Unterrichtsbeispielen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit: Vorschläge für jede Altersgruppe, thematisch vielfältig, zum Einsatz in vielen Unterrichtsgegenständen.



Geschlechtssensible, politische Kinderbücher

Liste mit geschlechtssensiblen Kinderbüchern samt Vorschlägen für die Umsetzung im Unterricht speziell für Volksschulen.

Die Broschüren werden als PDF auf www.politik-lernen.at zur Verfügung gestellt und können gegen Übernahme der Portospesen auch in gedruckter Form bestellt werden.

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule → service@politik-lernen.at



Menschenrechtsskandal

Gewalt gegen Frauen

www.amnesty.at/frauenrechte



Wien

Museumsräume des WUK
Währingerstraße 59
1090 Wien

Information/Anmeldung:
Zentrum polis

Politik Lernen in der Schule
elisabeth.turek@politik-lernen.at
T 01/42 77-274 27

Zielgruppe:

1. bis 9. Schulstufe

Kosten: pro SchülerIn € 5,-

23.4.–9.5.07 **Workshopreihe**

Recht hat jedeR?! – Trainings zum alltäglichen Umgang miteinander

In 2,5-stündigen Trainings setzen sich die Kinder und Jugendlichen mit Themen wie z.B. Toleranz, Vorurteile, Verantwortung, Konfliktlösung, interkulturelle Begegnung oder Menschenrechte auseinander. Je nach Altersgruppe werden sie durch verschiedene spielerische, künstlerische Mittel und/oder Gesprächsmethoden an das jeweilige Thema herangeführt.

Dauer der Workshopreihe: 23. April bis
14. Mai 2007

→ www.politik-lernen.at > polis_Projekte > Recht hat jedeR

→ www.wuk.at



Wien

Parlament (Treffpunkt:
Besucherzentrum hinter dem
Pallas Athene Brunnen)
1017 Wien

Veranstalter:

Parlamentsdirektion
1017 Wien

Anmeldung erbeten:

T 01/401 10-22 49 (Tonband)

Kosten: pro Person € 2,-

23.4.–9.5.07 **Führung**

Ohne Frauen ist kein Staat zu machen ...

Frauenspezifische Rundgänge durch das österreichische Parlament anlässlich der Aktionstage jeweils um 14.30 und 15.30 Uhr zu folgenden Terminen: 23. und 30. April sowie 2., 4., 7. und 9. Mai.

→ www.parlament.gv.at

Parlamentsführungen für Schulklassen

Mo–Fr jeweils 20 bzw. 40 min nach der vollen Stunde

(z.B. 10.20 und 10.40 Uhr)

Anmeldung: T 01/401 10-24 00

→ www.parlament.gv.at

→ www.politische-bildung.schule.at > Themendossiers > Parlamentarismus



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Ohne Frauen ist kein Staat zu machen...

Frauenspezifische Rundgänge durch das österreichische Parlament

Die Hälfte der österreichischen Bevölkerung ist weiblich. Die Hälfte der Abgeordneten sollte es demnach auch sein. Über Jahrzehnte erkämpfen sich engagierte Frauen den Zugang zur Politik - nicht ohne Hindernisse und Rückschläge.

Wer waren die Frauen, die das Wahlrecht und die ersten Sitze im Parlament erkämpft haben?

Warum sind Frauen bis heute im Parlament nicht ausreichend repräsentiert?

Welche Anliegen vertreten Politikerinnen damals und heute?

Anlässlich der Aktionstage wird diesen und anderen Fragen jeweils um 14.30 und 15.30 Uhr zu folgenden Terminen nachgegangen: 23. und 30. April sowie 2., 4., 7. und 9. Mai

Treffpunkt: Besucherzentrum hinter dem Pallas Athene Brunnen

Preis/Person: € 2,-

Anmeldung erbeten: Tel. 01/40110/2249 (Tonband)

Parlamentsführungen für Schulklassen

Mo - Fr jeweils 20 bzw. 40 min nach der vollen Stunde

(z.B. 10:20 und 10:40 Uhr) *Anmeldung: Tel. 01/40110/2400*

Praxisbörse

Mit Beginn der Aktionstage legt Zentrum *polis* den Grundstein für eine **umfassende Datenbank mit Unterrichtsbeispielen** zu einer breiten Palette an Themen der Politischen Bildung, Menschenrechtsbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und VerbraucherInnenbildung. Für alle Schulstufen – leicht umsetzbar – genauer Ablauf der Unterrichtseinheiten und Projekte – weiterführende Infos.

→ www.politik-lernen.at > polis_Unterricht > Praxisbörse

Olaf Hoppel und die Geheimsprache



23.4. – 9.5.07 **Workshop**

Olaf Hoppel, ein junger gehörloser Hase mit den längsten Hasenohren der Welt, kommt an eine Schule für Hörende. Anfangs ist er noch isoliert, doch allmählich erweckt er mit seiner Gebärdensprache das Interesse der anderen Hasen und so werden schließlich neue Freundschaften geknüpft, der Schulhasengeheimbund mit Geheimsprache gegründet und Beleidigungen und Vorurteile ausgeräumt.

Im Rahmen der Aktionstage werden zehn Workshops in Volksschulen zum Thema „Olaf Hoppel und die Geheimsprache“ durchgeführt. Die Kosten werden vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur übernommen. Referentin: Julia von Juni

Ort und Termin: nach Vereinbarung

Information/Anmeldung: Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

T 01/42 77-274 44

→ service@politik-lernen.at

**Steyr**

Museum Arbeitswelt Steyr
Wehrgrabengasse 7
4400 Steyr

T 072 52/773 51-15

F 072 52/773 51-11

christa.nowshad@museum-steyr.at

23.4.–9.5.07, Di–So 9.00–17.00

Ausstellung, Führung**working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung**

Dauer der Ausstellung: 16. März bis 20. Dezember

Die Ausstellung durchleuchtet Fragen nach den Mechanismen der immer dichter werdenden globalen Verflechtung von Produktion und deren Auswirkungen auf Arbeit, Leben und Gesellschaft.

→ www.museum-steyr.at**Krems**

Veranstalter:
Kunstmeile Krems
Betriebs GmbH
Factory der Kunsthalle Krems
Steiner Landstraße 3

3500 Krems a.d. Donau

T 027 32/90 80 10

F 027 32/90 80 11

office@kunsthalle.at

23.4.–9.5.07, täglich 10.00–18.00 **Ausstellung****Rassismus – Sklaverei. Ein historisches Thema? Pélagui Gbaguidi. Le Code Noir**

Dauer der Ausstellung: 22. April bis 10. Juni 2007

Die Künstlerin beschäftigt sich mit dem Text des so genannten „Code Noir“, einem Dekret, das Ludwig XIV. im Jahr 1685 erließ und das z.B. verfügte, dass alle Juden und Jüdinnen die Kolonien verlassen mussten. Das Dekret legte insbesondere die Bedingungen für die Sklaverei in den französischen Kolonien fest. Die BesucherInnen der Ausstellung sollen mittels einer Informationsbroschüre an das Ausstellungsthema herangeführt werden.

→ www.kunsthalle.at

Aktionstage 2007 online

Detaillierte und täglich aktualisierte Informationen zu den Aktionstagen 2007 finden Sie im Online-Kalender. Auch Veranstaltungen, von denen wir erst nach Ende des Redaktionsschlusses erfahren haben, sind in diesem Kalender erfasst.

→ www.aktionstage.politische-bildung.at



Wien

Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW)
 Altes Rathaus (Innenhof)
 Wipplingerstraße 6-8
 1010 Wien
 T 01/228 94 69-319
 F 01/228 94 69-391
 office@doew.at

24.4.07, 15.00 **LehrerInnenführung**
Dauerausstellung im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes

Ziel der Führung ist es, einen Überblick zum Themenangebot des DÖW zu vermitteln und herauszufinden, welche Themen im Rahmen des Zeitgeschichtenunterrichts und der Politischen Bildung mit einem Besuch der Ausstellung abgedeckt werden können. Zentrale Themen sind Vorgeschichte, Widerstand, Verfolgung, Exil, NS-Apologik und Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit.

→ www.doew.at



Steyr

Museum Arbeitswelt Steyr
 Wehrgrabengasse 7
 4400 Steyr
 T 072 52/773 51-15
 F 072 52/773 51-11
 christa.nowshad@museum-steyr.at

24.4.07, 18.00 **Theater**
China K. – Das Tagebuch einer Kindersoldatin

In einer Mischung aus europäischem Figurentheater und afrikanischer Schauspielkunst, Musik und Tanz erzählt das Stück in eindrucksvollen Bildern die afrikanischen Alpträume eines achtjährigen Kindes, das von Soldaten verschleppt den Umgang mit der Waffe lernen muss und gezwungen wird, als Frontsoldatin und Leibwächterin zu kämpfen. Nach langen Jahren des Kriegs gelingt China die Flucht und der Aufbau eines neuen Lebens in Dänemark.

→ www.museum-steyr.at

→ www.chinakeitetsi.info

Hörbibliothek Politische Bildung

Ausgewählte Sendungen zu Themenbereichen der Politischen Bildung für den Unterricht – als Download im mp3-Format.

→ <http://hoerbibliothek.politische-bildung.at>





Wien

Frauenhetz. Feministische
 Bildung, Kultur und Politik
 Untere Weißgerberstraße 41
 1030 Wien
 T/F 01/715 98 88
 office@frauenhetz.at
 Kinderbetreuungsbedarf bis
 16.4.07 anmelden

24.4.07, 18.30 **Vortrag und Diskussion**

Geld – Geschlecht – Demokratie.

Ein unmögliches Verhältnis?

Geld ist ein höchst komplexes Phänomen, das übers Haben das Sein bestimmt. Geld ist durch nichts zu ersetzen, da es alles ersetzt. Geld ist nicht alles, doch kann alles zu Geld werden. Geld ist neutral, vergleichend, scheinbar geschlechtslos und trotzdem einer der Markierer von geschlechtsbedingten Ungleichheiten. Demokratie als politisches System geht von der Gleichheit der Menschen aus und es fragt sich, wie das mit dem Neoliberalismus und seiner „produktiven“ Ungerechtigkeitsideologie zu vereinbaren ist.

Referentin: Birge Krondorfer (Philosophin und Politologin)

→ www.frauenhetz.at



Baden

Pfarrkirche Baden-St. Christoph
 Friedrich-Schiller-Platz 1
 2500 Baden
 Veranstalter:
 RPI der Erzdiözese Wien
 Stephansplatz 3/3, 1010 Wien
 T 01/515 52-35 82
 wien@rpi.at

24.4.07, 18.00–20.00 **Vortrag**

Ist religiöse Erziehung heute überhaupt noch möglich?

Religiöse Erziehung als Zusatz, als Ergänzung oder als Vertiefung der alltäglichen Erziehung? Gottesbilder und Gottese Erfahrungen bei Kindern. Referent: Karl-R. Essmann (Abteilungsleiter RPI Wien)

→ <http://wien.rpi.at/cmsrpi/>



Linz

O.K Centrum für
 Gegenwartskunst
 Movimento, City-Kino
 Dametzstraße 30
 4020 Linz
 Veranstalter:
 CROSSING EUROPE
 Filmfestival GmbH

24.–29.4.07 **Filmfestival**

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz

Die vierte Ausgabe von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz bietet seinen internationalen Gästen und dem heimischen Kinopublikum rund 150 handverlesene Spiel- und Dokumentarfilme aus ganz Europa. Herzstücke des Festivals sind das Panorama

Graben 30 (Festivalbüro),
 4020 Linz
 T 070/78 57 00
 F 070/78 57 00-40
 info@crossingeurope.at

Europa und der Wettbewerb Europäisches Kino um den mit € 10.000,- dotierten CROSSING EUROPE Award European Competition.

→ www.crossingeurope.at



Wien

Veranstalter:

Jugendzentrum Strebersdorf

Dr. Albert Geßmannsgasse 38

1210 Wien

T/F 01/292 14 37

JZStrebersdorf@jugendzentren.at

24.4.-9.5.07 **Ausstellungsprojekt**

Was will ich?

Jugendliche entwerfen ihr Plakat mit politischer Aussage: Ich stehe für ... Am 9. Mai um 18.00 Uhr ist die Vernissage.

FRAUENHETZ
 Feministische Bildung, Kultur und Politik

Gespräche Veranstaltungen Teilnahmen
 von **für** durch Frauen feministisch **politisch**
 Denken weiblich Alltag **Handeln**

widersprechen verhandeln widerstehen verbinden

Jahresschwerpunkt 2007:

Geld und Geschlechterverhältnisse

mit Referentinnen aus In- und Ausland

Informationsmaterial und Programm unter:
 T/F: +43-1-715 98 88 od. office@frauenhetz.at

www.frauenhetz.at

→ Eisenstadt

Schulzentrum Eisenstadt

7000 Eisenstadt

Veranstalter: LSR für Burgenland

Kernaustieg 3, 7000 Eisenstadt

T 026 82/710 313

F 026 82/710-79

ingeborg.kanz@lsr-bgld.gv.at

Zielgruppe: LehrerInnen,

DirektorInnen

25.4.07, 9.00–17.00 **Konferenz**

Gender Mainstreaming im Schulalltag

Referate und Diskussionen zu Themen wie „Gender Mainstreaming als Schulentwicklungsprozess“, Bubenarbeit, Koedukation, Gewalt durch Sprache, Gender und Sprachenlernen u.v.m.

→ www.lsr-bgld.gv.at

→ <http://gender.schule.at>

→ Pöchlarn

ÖKO-HS Pöchlarn

Nibelungenstraße 5, 3380 Pöchlarn

Veranstalter:

FORUM Umweltbildung

Alser Straße 21, 1080 Wien

T 01/402 47 01

F 01/402 47 01-51

barbara.hoeller@umweltbildung.at

Anmeldeschluss: 30.3.07

Zielgruppe: LehrerInnen,

SchulleiterInnen,

UmweltbildnerInnen

25.4.07, 9.00–16.00 **Seminar**

Schulisches Mobilitätsmanagement

Der Verkehr ist Österreichs Klimaschutzproblem Nummer 1. Auch vor den Schulen hat er nicht Halt gemacht: Immer mehr Kinder und Jugendliche werden mit dem Auto in die Schule gebracht. Ein Grund, warum Kinder unter Bewegungsmangel und Folgeerkrankungen durch Luftschadstoffe leiden. Im Seminar werden Möglichkeiten vorgestellt, wie Mobilitätsmanagement an Schulen gelingen kann. Mit vielen praktischen Anknüpfungspunkten.

→ www.umweltbildung.at

→ Krems

Donau-Universität Krems,

SE-Raum 2.4

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

3500 Krems

Veranstalter:

Bundeskanzleramt und

Bundesministerium für Unterricht,

Kunst und Kultur

Kostenfreie Anmeldung

bis 15.4.07 bei

irene.lehr@donau-uni.ac.at

25.4.07, 10.00–17.00 **Seminar**

Lernen Sie E-Österreich kennen.

E-Government & E-Democracy in der Praxis

Im Rahmen des Workshops werden praktische Anwendungsbeispiele für BürgerInnen im Rahmen der österreichischen E-Government-Initiative vorgestellt. Vorträge, Diskussionen und Live-Demonstrationen finden in Seminar- und PC-Räumen statt. Die TeilnehmerInnen können das österreichische E-Government Angebot auch aktiv kennen lernen, wie beispielsweise die Aktivierung der Bürgerkarte – für

diese Option bitte die eCard und einen Lichtbildausweis mitnehmen. ReferentInnen: ExpertInnen aus dem BKA (Digitales Österreich), der Uni Krems u.a.

→ www.donau-uni.ac.at/egov-praxis



Wien

Ö1/ORF-Funkhaus
Information/Anmeldung:
s. S. 12

25.4.07, 15.30–16.30 **Ö1-Inforadio**

Information über das Info-Webradio von Ö1

24 Stunden non-stop Nachrichten, Analyse und Hintergrund mit anschließender Führung durch das ORF-Newscenter und Diskussion mit RedakteurInnen.

→ <http://oe1.orf.at>



Wien

wienXtra-institut für
freizeitpädagogik (ifp)
Albertgasse 35/II, 1080 Wien
T 01/40 00 83-415
F 01/40 00 99-834 20
ifp@wienXtra.at

25.4.07, 18.00–21.00 **Diskussion**

Die muslimische Frau

Möglichkeit, „nicht über, sondern mit“ Musliminnen zu sprechen. Dieses Mal mit dem Schwerpunkt „Frauen und Islam“ – ein stark diskutiertes und aktuelles Thema in einer Zeit, in der der Islam nicht nur medial immer häufiger in den Vordergrund rückt. Wie sehen Musliminnen dies selbst; was bestimmt den Alltag einer Frau, die sich auch als Muslimin zu erkennen gibt? Referentin: Amani Abuzahra

→ www.ifp.at



Ö1

25.4.07, 21.01 **Salzburger Nachtstudio**

Der Konflikt um den öffentlichen Raum

Öffentliche Flächen in der Stadt werden zunehmend privatisiert, die Nutzung der verbliebenen öffentlichen Räume durch bauliche Eingriffe und neue Überwachungstechnologien kontrolliert. KritikerInnen dieser Entwicklung sehen damit die Utopie des öffentlichen Raums als Idealbild durchgesetzter Demokratie für alle Bevölkerungsgruppen in Gefahr.

→ <http://oe1.orf.at>

→ Payerbach

Hotel Payerbacherhof

Hauptstraße 2

2650 Payerbach

Veranstalter:

PI des Bundes für Burgenland

Wolfgarten

7000 Eisenstadt

T 026 82/642 51

F 026 82/642 51-12

office@pib-bgld.at

Zielgruppe:

AHS-LehrerInnen

25.-28.4.07 **LehrerInnenfortbildung**

Demokratie lernen & leben

Der Europarat hat ein Programm zum Thema Education for Democratic Citizenship (EDC) entwickelt.

Im Rahmen des Seminars wird dieses Programm vorgestellt. Die TeilnehmerInnen erwerben Kompetenzen, die sie befähigen, die Erziehung zu Demokratie bei ihren SchülerInnen zu fördern und zu stärken.

Themenbereiche: Menschenrechtserziehung an Schulen, Erziehung zu gewaltfreier Kommunikation, Handlungskompetenz von SchülerInnen, Entwicklung einer demokratischen Schulkultur etc.

→ www.pib-bgld.at

→ www.blk-demokratie.de

→ www.politische-bildung.schule.at

→ www.coe.int/edc



**Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer,
Opfer des Faschismus und aktiver
Antifaschisten**

A-1014 Wien, Löwelstraße 18

☎ 53427/277, FAX 53427/258

<http://www.freiheitskaempfer.at>

kaempfer@spoe.at

→ international

26.4.07 **Jahrestag**

70. Jahrestag von Guernica

Die deutsche Legion Condor zerstört in einem dreistündigen Bombenangriff am 26.4.1937 die baskische Stadt Guernica.

→ <http://de.wikipedia.org/wiki/Guernica>

→ Wien

Verein Orient Express –
Frauenservicestelle
Hillerstraße 6/3-5

1020 Wien

T 01/728 97 25

F 01/728 97 25-13

office@orientexpress-wien.com

Zielgruppe: MultiplikatorInnen

26.4.07, 10.00–13.00 **Workshop**

Gegen Zwangsheirat und Frauenbeschneidung

Informationsveranstaltung mit Diskussion.

Referentinnen: Meltem Weiland, Saida Stadler

→ www.orientexpress-wien.com

Literaturtipp

polis aktuell Nr. 1, 2006 zum Thema Zwangsheirat

→ www.politik-lernen.at > polis_Shop > polis aktuell

→ Wien

Institut für Zeitgeschichte
Seminarraum 1

Spitalgasse 2-4, Hof 1

1090 Wien

Veranstalter:

Forum Politische Bildung

Hegelgasse 6/5, 1010 Wien

T 01/512 37 15

F 01/512 37 37-20

office@politischebildung.com

Anmeldung erforderlich

26.4.07, 14.00–18.00 **Seminar**

Geschlechtersensibler Unterricht und Politische Bildung

1) Über Theorie und Praxis des geschlechtersensiblen Unterrichts in der Politischen Bildung referieren und diskutieren ExpertInnen und angehende PädagogInnen.

2) Präsentation des Themenhefts „Geschlechtergeschichte – Gleichstellungspolitik – Gender Mainstreaming“, Band 26 der Reihe Informationen zur Politischen Bildung.

ReferentInnen: Gertraud Diendorfer (Demokratiezentrum Wien), Oliver Rathkolb (Institut für Zeitgeschichte), Andrea Ellmeier (Universität Wien), Reinhard Krammer (Universität Salzburg), Elfriede Windischbauer (PÄDAK Salzburg) u.a.

→ www.politischebildung.com

**Wien**

Afro-Asiatisches Institut in Wien,
Kleiner Saal
Türkenstraße 3, 1090 Wien
T 01/310 51 45-311
F 01/310 51 45-312
bildung@aai-wien.at

26.4.07, 19.00 **Diskussion****Frauen in islamischen Welten**

Ein Thema, das in Europa und in den islamischen Ländern stark polarisiert. Wo stehen derzeit islamische Frauen in Bezug zu ihrer Kultur, Geschichte und Gesellschaft? Kopftuch oder Minirock? In wieweit gilt die Erscheinung der Frau als Zeichen von Emanzipation? Impuls und Gesprächsrunde. Referentin: Basma Abu Naim, Jordanien/Wien

→ www.aai-wien.at**Wien**

Institut für Ethik in der Medizin,
Altes AKH
Spitalgasse 2/Hof 2
1090 Wien
Veranstalter:
Evangelische Akademie Wien
Blumengasse 4/10
1180 Wien
T 01/408 06 95
F 01/408 06 95-33
akademie@evang.at

26.4.07, 19.00 **Vortrag****Die Frau als Mitschöpferin – eine Theologie der Geburt**

Hanna Strack, eine der ersten feministischen TheologInnen im deutschen Sprachraum, entfaltet in ihrem Buch ein breites Spektrum von Themen zu religionsgeschichtlichen, historischen, theologischen, philosophischen aber auch medizinischen und soziologischen Aspekten von Geburt. Sie plädiert für eine Revision des Eva-Bildes wie der medikalisierten Geburt und will eine dem Schöpfungsereignis „Geburt“ angemessene Geburtskultur fördern.

→ www.evangel.at/akademie**Salzburg**

Hangar 7
Wilhelm-Spazier-Straße 7a
5020 Salzburg
Veranstalter:
BMUKK, Abteilung Politische
Bildung gemeinsam mit
Zentrum *polis*
T 01/42 77-274 44
F 01/42 77-274 30
service@politik-lernen.at

26.–28.4.07 **Wettbewerb****Bundesfinale des EuropaQuiz 2007**

Wie jedes Jahr werden auch heuer folgende Themen im Mittelpunkt stehen: EU, Zeitgeschichte Österreichs, Politisches System Österreichs, aktuelles politisches Geschehen national und international.

Als zusätzliche Schwerpunktthemen kommen für den Bewerb 06/07 hinzu: Asyl- und Migrationspolitik sowie Verteilungsgerechtigkeit.

→ www.europaquiz.info

→ international

Centro Cultural de Bélem

Lissabon

Veranstalter:

Bundeszentrale für politische

Bildung in Deutschland u.a.

(für Österreich BMUKK)

Kosten: € 90,-

(inklusive Unterlagen
und Verpflegung)

26.–28.4.07 **Konferenz**

Rethinking Citizenship Education in European Migration Societies

Die Themen der dritten NECE-Konferenz (Networking European Citizenship Education) sind Migration und Integration in Europa. Ziel der Konferenz ist die Diskussion von zentralen Konzepten wie „citizenship education“, Inklusion, Vielfalt und Toleranz sowie die Präsentation und der Austausch der erfolgreichsten Konzepte und Projekte in Bezug auf „citizenship education“ in europäischen Staaten. Eingeladen sind WissenschaftlerInnen, PolitikerInnen, ExpertInnen und MultiplikatorInnen aus der Praxis.

→ www.bpb.de/nece

Networking European Citizenship Education (NECE)

Mit ihrem Arbeitsschwerpunkt „NECE – Networking European Citizenship Education“ fördert die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) in Deutschland den europaweiten Austausch von Erfahrungen, Konzepten und Informationen.

Und zwar im Rahmen von internationalen Konferenzen und Workshops, durch deren Dokumentation und mit einer Datenbank.

Die NECE-Datenbank vernetzt die politische Bildung in Europa, indem Informationen über ExpertInnen, Organisationen und Projekte für alle InteressentInnen online zugänglich gemacht werden. Diese Datenbank ist das erste europäische Portal, das die Vielfalt der Projekte und Initiativen bündelt und damit einen wesentlichen Beitrag zum Transfer von Know-How über die nationalen Grenzen hinaus leistet.

Das englischsprachige Angebot unterstützt die europaweite Vernetzung von Projekten, Organisationen und ExpertInnen, die die Möglichkeit haben, Daten über die eigene Person, ein Projekt oder die eigene Organisation online einzutragen.

→ www.bpb.de/nece

→ **Österreich**27.4.07 **Jahrestag****Unabhängigkeitserklärung vom 27.4.1945**

Proklamation der „Provisorischen österreichischen Staatsregierung“ durch Karl Renner und Leopold Kunschak über die Wiederherstellung der Republik am 27.4.1945.

→ www.aeiou.at→ www.oesterreichistfrei.at/geschichte3_2_1.htm→ **Salzburg****Mahnmal für Roma und Sinti**

Ignaz Rieder Kai 21

5020 Salzburg

Veranstalter: Friedensbüro

Salzburg, Kulturverein

österreichischer Roma,

Verein Ketani für Sinti und Roma

T/F 06 62/87 39 31

office@friedensbuero.at

27.4.07, 11.00 **Gedenkstunde****Gedenkstunde am Mahnmal für Roma und Sinti**

Von 1940–1943 fielen 300 Roma und Sinti in Salzburg der nationalsozialistischen Rassenpolitik zum Opfer. Von ca. 11.000 österreichischen Roma und Sinti haben 90% nicht überlebt.

ReferentInnen: Gitta Martl, Eva Navran, u.a.

→ www.friedensbuero.at→ **Graz**

ETC Graz

Schubertstraße 29

8010 Graz

T 03 16/32 28 88-1

F 03 16/32 28 88-1

office@etc-graz.at

Information/Anmeldung:

Veronika Bauer

veronika.bauer@etc-graz.at

Anmeldeschluss: 13.4.07

Zielgruppe:

Mitglieder des AK für

Gleichbehandlungsfragen,

ÖH-ReferentInnen,

NGO-VertreterInnen,

Studierende aller Fakultäten

27.4.07, 13.00–17.30 **Workshop****Einführung in das Gleichbehandlungsrecht**

Doris Kohl, Vorsitzende des Senates III der Gleichbehandlungskommission (Anti-Rassismus in den sonstigen Bereichen), bietet an diesem Informationsnachmittag kompakte Information zum Gleichbehandlungsrecht, interessant vor allem für BeraterInnen, die immer wieder mit Diskriminierung konfrontiert sind. Neben einer Vorstellung der Materie und der Arbeitsweise der Kommission und des Instanzenzuges stehen Bearbeitung und Diskussion anonymisierter Fälle auf dem Programm.

→ www.etc-graz.at



Wiener Neustadt

Südwind NÖ Süd

Bahngasse 46

2700 Wiener Neustadt

T 026 22/248 32

F 026 22/853 21

ingrid.schwarz@oneworld.at

christine.tragler@oneworld.at

27.4.07, 14.00–16.30 **Workshop**

Globales Lernen im internationalen Schulnetzwerk „Global Action Schools“

Einführung in Globales Lernen anhand des internationalen Schulnetzwerkes „Global Action Schools“ für entwicklungspolitisch interessierte LehrerInnen. Der entwicklungspolitische Verein Südwind NÖ Süd unterstützt LehrerInnen im Rahmen des Projekts mit der Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, vermittelt Workshops und begleitet SchülerInnen auf ihrem Weg zu global verantwortungsvollen WeltbürgerInnen.

Referentinnen: Ingrid Schwarz, Christine Tragler

→ www.suedwind-noesued.at

→ www.globalactionschools.org

28.4.07 **Jahrestag** **Bestattung der Opfer** **vom Spiegelgrund**

Am 28.4.2002 wurden die Überreste von hunderten Kindern bestattet, die in der NS-Zeit in der psychiatrischen Anstalt „Am Spiegelgrund“ in Wien ermordet worden waren.

→ www.spiegelgrund.at



Krankensaal der Heil- und Pflegeanstalt
„Am Steinhof“, Dezember 1938
Quelle: www.spiegelgrund.at

→ **Österreich**29.4.2007 **Jahrestag****1872: Adele Schreiber-Krieger in Wien geboren**

Die deutsche Politikerin und Pionierin der Frauenbewegung arbeitete als Schriftstellerin, Journalistin und Rednerin und wurde erste Vizepräsidentin des „Weltbundes für Frauenstimmrecht und Staatsbürgerliche Frauenarbeit“. Sie starb 1957 in Zürich.

→ www.onb.ac.at/ariadne/vfb/bio_schreiberkrieger.htm→ **WWW**29.4.–5.5.07 **Thema der Woche****Menschenrechtsbildung**→ www.schule.at→ **WWW**29.4.–5.5.07 **Thema der Woche****Europatag**→ www.schule.at→ **Hohenems****Palast Hohenems, Rittersaal****Schlossplatz 8****6845 Hohenems****Veranstalter:****Jüdisches Museum Hohenems****Schweizer Straße 5****6845 Hohenems****T 055 76/739 89-14****office@jm-hohenems.at****Anmeldung erforderlich**29.4.07, 11.00 **Ausstellung****Neueröffnung – Jüdisches Museum Hohenems**

Neu erworbene Exponate und der lebendige Kontakt zu den Nachkommen der Hohenemser Juden und Jüdinnen erweitern die Möglichkeiten, jüdische Erinnerung und Gegenwart zu vermitteln.

So werden Spannungsfelder jüdischer Geschichte und Kultur pointierter entfaltet und produktive Fragen an eine Gegenwart gestellt, die durch grenzüberschreitende Beziehungen und Migration geprägt ist. Kinder und Jugendliche sollen durch altersgemäße Zugänge für einen anderen Blick auf ihre Lebenswelt interessiert werden.

Eröffnung Herbert Sausgruber, Landeshauptmann;
Festrede Henryk Broder, Berlin

Für das allgemeine Publikum öffnet das Haus von 15.00 bis 22.00 Uhr.

→ www.jm-hohenems.at



Salzburg

Radiofabrik Seminarraum,
1. Stock c/o ARGKultur Salzburg
Josef-Preis-Allee 16

5020 Salzburg

Veranstalter:

EuRegio Medienzentrum
und BMUKK,

Abteilung Politische Bildung

F 01/531 20-25 49

Anmeldung bis 23.4.07 unter
sigrid.steiningger@bmbwk.gv.at

Zielgruppe: LehrerInnen,

ErwachsenenbildnerInnen,

Studierende

Kosten: € 35,-

Information: Radiofabrik
workshops@radiofabrik.at

30.4.07, 10.00–17.00 **Workshop**

Politische Aspekte von Social Software

Social Software und Web 2.0 sind Metaphern für das Entstehen neuer gesellschaftlicher und politischer Prozesse im Internet. Kollektives Publizieren im Zuge des Trends zum „User-generated Content“ und gemeinsames Beschreiben der Inhalte durch „Social Tagging“ scheinen nachhaltig die Mechanismen der politischen Kommunikation im weltweiten Datennetz zu verändern. In diesem Workshop geht es einerseits um das Kennenlernen und Ausprobieren der neuen Internet-Tools wie Weblogs, Wikis und Social Bookmarks, andererseits um die Reflexion der möglichen gesellschaftlichen und politischen Relevanz dieser niederschweligen und Partizipation ermöglichenden Werkzeuge.

Referent: David Röhler

Weblog: → politik.netzkompetenz.at

→ www.politische-bildung.schule.at

→ www.euregiomedienzentrum.net



Salzburg

Orte:

Universität Salzburg/
Residenzplatz/Literaturhaus

Veranstalter:

Friedensbüro Salzburg,

Literaturhaus,

Zentrum für Jüdische

Kulturgeschichte

T/F 06 62/87 39 31

office@friedensbuero.at

30.4.07, 10.00–22.00 **Jahrestag**

Dort wo man Bücher verbrennt ...

Zum 30. April 1938 – Salzburger Bücherverbrennung am Residenzplatz

10.15–12.00 Uhr: Die Vernichtung des „undeutschen Geistes“ – Information und Dokumentation;

Referenten: Gert Kerschbaumer, Karl Müller;

Ort: Universität Salzburg

17.00–18.00 Uhr: Salzburger AutorInnen lesen

aus verbrannten Büchern; Ort: Residenzplatz

ab 20.00 Uhr: Lesung von Robert Schindel;

Ort: Literaturhaus

→ www.friedensbuero.at

→ www.hdbg.de/buecher



Krems

BRG Ringstraße

Ringstraße 33

3500 Krems

Anmeldung/Information:

Elisabeth Streibel

Mauternerstraße 133

3511 Furth

T 027 32/733 40

od. 06 76/386 95 68

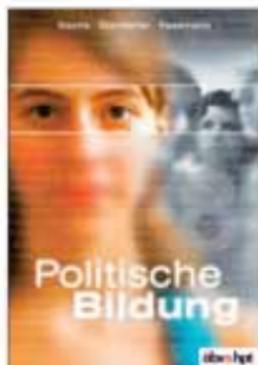
elisabeth.streibel@aon.at

30.4.-16.5.07 **Ausstellung**

Leben im Ghetto – Wanderausstellung

Die Errichtung von Ghettos in den besetzten Ostgebieten war ein Bestandteil der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik. Tausende von Juden/Jüdinnen lebten auf engstem Raum zusammengedrängt. Hunger, Krankheit und Tod bestimmten den Alltag. Doch es gab Widerstand: Lebensmittelschmuggel, Bau von Verstecken und Bildung im Untergrund. Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen den Wiener Volkshochschulen, Yad Vashem in Jerusalem und erinnern.at und wurde von Gregor Kremser, Elisabeth Streibel und Robert Streibel zusammengestellt. Am 3. Mai um 15.00 Uhr findet für Interessierte eine Vorstellung der Ausstellung statt.

→ <http://campus.vhs.at/nachleseHietzing06/lebenimghetto>



Politische Bildung, neu

- Schülergerechte Aufbereitung
- Klar strukturierte Inhalte
- Blick hinter die Kulissen politischer Entscheidungen

Appr. für 1100, 5120, 5130

SBNR 120586

ISBN 978-3-209-04603-4

€ 14,-

Informationen und Bestellungen:

öbv hpt

Frankgasse 4, 1090 Wien

Tel.: 0800 202 303 • www.oebvhpt.at

→ Österreich/ international

1.5.07 Internationaler Tag

Staatsfeiertag – Internationaler Tag der Arbeit

Der 1. Mai – aus Streiks und Demonstrationen der ArbeiterInnenbewegung hervorgegangen – ist gesetzlicher Feiertag in zahlreichen Ländern.

→ www.aeiou.at/aeiou.encyclop.e/e784355.htm



WWW

Veranstalter:

The World of NGOs

Wiedner Hauptstraße 108/4

1050 Wien

T 01/513 17 28

F 01/545 02 69

office@ngo.at

1.–9.5.07 Online-Aktion mit Gewinnspiel

Unser Europa? Auf nach Brüssel!

Im Rahmen des EU-Projekts „Our Europe – our debate – our contribution“ werden im Aktionszeitraum Kommentare gesammelt zur Frage

„Was denken Sie über unser Europa?“.

Unter allen Einsendungen wird eine Einladung nach Brüssel (inkl. Flug und Übernachtung) verlost, zur Präsentation der Projektergebnisse, die im Herbst 2007 stattfinden soll.

Teilnahmeberechtigt: Alle Personen über 18 Jahre, die vom 1. bis 9. Mai 2007 einen Kommentar zur Frage „Was denken Sie über unser Europa?“ abgeben.

→ www.ngo.at > Europa

Chancengleichheit für alle

2007 – Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle

Das Europäische Jahr will für das Recht auf Chancengleichheit und

Nichtdiskriminierung sensibilisieren;

die Teilnahme an der Gesellschaft stärken;

Vielfalt würdigen und berücksichtigen;

eine Gesellschaft mit stärkerem Zusammenhalt fördern.

→ www.chancen-gleichheit.at



podium literaturzeitschrift buchverlag

www.podiumliteratur.at



themenhefte – wie „land der hämmer“ zur politischen wende in österreich oder „911“ anlässlich der ereignisse vom 9.11.2001, „schönheit muss leiden“, „zeit“, „freiheit“, „tür an tür“, „kinderliteratur“, „obsessionen“, „art brut“, „vorbilder“ u. v. m.

länderhefte – zuletzt: russland, tschechien, slowakei, polen, ungar, türkei oder südtirol.

probeheft und / oder verlagsprogramm anfordern:
podium@chello.at, fax 01 3100057, pf 27, 1094 wien

Cover Heft UNGARN von László Fehér

Katharina Prager

„Ich bin nicht gone Hollywood!“

Salka Viertel – ein Leben in Theater und Film

Blickpunkte, Band 12. Hilde Haider-Pregler (Hg.)



Frühjahr 2007. ISBN 978-3-7003-1592-6
Kart., zahlreiche Abb., 284 Seiten, € 24,90



WILHELM BRAUMÜLLER

Universitäts-Verlagsbuchhandlung Ges.m.b.H.

A-1090 Wien, Servitengasse 5; Telefon (+43 1) 319 11 59, Telefax (+43 1) 310 28 05

E-Mail: office@braumueller.at <http://www.braumueller.at>



Wolfgang Schepelmann

Die Macht und das Wort

Politik, Rhetorik, Propaganda
im Spiegel lateinischer Texte

Aus der Reihe *Latein in unserer Zeit*

SB-Nr. 125606. ISBN: 978-3-7003-1554-4
2006. Kart., 128 Seiten, € 8,50



Manfred Mittermayer, Fritz Popp

Literatur entdecken

Texte, Themen, Anregungen

Audio-CD zum Lehrbuch erhältlich!

Buch: SB-Nr. 125586. ISBN: 978-3-7003-1558-2
2006. Kart., 456 Seiten, € 17,90
Audio-CD: ISBN: 978-3-7003-1593-3, € 21,-



WILHELM BRAUMÜLLER

Universitäts-Verlagsbuchhandlung Ges.m.b.H.

A-1090 Wien, Servitengasse 5; Telefon (+43 1) 319 11 59, Telefax (+43 1) 310 28 05

E-Mail: office@braumueller.at <http://www.braumueller.at>

→ **Salzburg**

Mozartplatz

5020 Salzburg

Veranstalter:

Kinder- und Jugendanwaltschaft

Salzburg

Museumsplatz 4, 5020 Salzburg

T 06 62/43 05 50

F 06 62/43 05 50-30 10

Kija.sbg@kija.at

Information/Anmeldung:

www.beruehrpunkt.at

Zielgruppen:

Jugendliche ab der 9. Schulstufe,

Interessierte

2.-7.5.07, 8.00-20.00 **Wanderausstellung****Berührungspunkt: Jugend ohne Netz**

Von März bis Juni 2007 tourt die multimediale Ausstellung „Berührungspunkt“ zum Thema Kinder- und Jugendarmut durch alle Landeshauptstädte.

In Salzburg macht sie von 2. bis 7. Mai Station. Durch das Prinzip der „Identifikation durch Interaktion“ sollen die BesucherInnen mit der Situation betroffener Kinder und Jugendlicher konfrontiert werden und durch das sinnlich erfahrbare Nachempfinden realer Lebensschicksale hinter die Fassade der Statistik blicken. Der Besuch der Ausstellung dauert ca. 30 Minuten.

Betreuung/Führungen: StudentInnen der Pädak, MitarbeiterInnen der kija

Achtung: am Mittwoch, den 2. Mai 2007 erst ab 12.00 Uhr

→ www.beruehrpunkt.at

→ **Graz**

ETC Graz

Schubertstraße 29

8010 Graz

T 03 16/32 28 88-1

F 03 16/32 28 88-1

Information/Anmeldung:

Barbara Schmiedl

barbara.schmiedl@etc-graz.at

T 03 16/32 28 88-23

Anmeldeschluss: 24.4.07

Kosten: € 10,- pro Person

2.5.07, 9.00-17.00 **Workshop****Hätte ich doch was gesagt ...!**

Argumentationstraining gegen Diskriminierung
Das Training richtet sich an alle, die nicht mehr passiv zuhören wollen, wenn diskriminierende Parolen und Stammtischsprüche verkündet werden. Es soll anhand von Rollenspiel und Analysen eine kurze Einführung in Handlungsformen und angemessene Argumentationsstrategien in schwierigen Situationen bieten und dazu ermuntern, Partei zu ergreifen für Menschenrechte, Gewaltfreiheit und Toleranz.

Referentin: Barbara Schmiedl, ETC Graz

→ www.etc-graz.at

→ Hohenems

Jüdisches Museum Hohenems
Schweizer Straße 5
6845 Hohenems

Veranstalter:

PI des Bundes in Vorarlberg
Carinagasse 11, 6807 Feldkirch

T 055 22/753 72

F 055 22/753 72-16

sekretariat@pib.snv.at

PI Nummer: 2007:0071

2.5.07, 14.30–17.30 **Führung** **Jüdisches Museum Hohenems –** **LehrerInnenfortbildung**

Das Jüdische Museum Hohenems eröffnet am 29. April 2007 die neu gestaltete Dauerausstellung. Zahlreiche neue Objekte sind in die Sammlung des Museums seit seiner Gründung 1991 eingegangen, die neue Erzählperspektiven ermöglichen und einen lebendigeren Zugang zur jüdischen Lebenswelt in Hohenems eröffnen. Interessierte LehrerInnen erhalten eine Dialogführung durch die neue Dauerausstellung mit dem Kurator Hannes Sulzenbacher. Der Museumspädagoge Helmut Schlatter präsentiert im Anschluss die neuen Vermittlungsangebote für alle Altersstufen, die auch Materialien zum Themenbereich Migration beinhalten.

→ www.jm-hohenems.at

→ www.vobs.at/pib

→ Graz

Stadtteilcafe Palaver
Griesgasse 8, 8010 Graz

Veranstalter:

GenderWerkstätte – eine
Kooperation von Frauenservice
und Männerberatung Graz
Idlhofgasse 20

8020 Graz

T 03 16/71 60 22

F 03 16/71 60 22-8

genderwerkstaette@

genderwerkstaette.at

2.5.07, 15.00–18.00 **Vortrag** **Gender Walk – Zur Geschlechterkonstruktion im** **öffentlichen Raum – eine Analyse in Bewegung**

Nach einem kurzen Vortrag zur Analyse des „doing gender“ im öffentlichen Raum führt ein Spaziergang durch Straßen und Plätze von Graz, die gemeinsam anhand eines Leitfadens analysiert werden.

Referentin: Elli Scambor

→ www.genderwerkstaette.at



**Wien**

Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5, 1010 Wien

T 01/512 37 37

F 01/512 37 37-20

office@demokratiezentrum.org

Anmeldung erforderlich

2.5.07, 17.00 **Diskussion****Geschlechterdemokratie – was ist das?**

Der Begriff Geschlechterdemokratie thematisiert die ungleichen Rollen von Frauen und Männern in der liberalen Demokratie und zeigt Möglichkeiten einer gleichberechtigten Partizipation und Repräsentation im politischen System auf. Im Rahmen der Präsentation des neuen Moduls „Geschlechterdemokratie“ auf www.demokratiezentrum.org wird das Thema umfassend vorgestellt und diskutiert.

→ www.demokratiezentrum.org**Wien**

Jugendtreff Mitterhofergasse

Mitterhofergasse 2

1210 Wien

T 01/294 54 64

F 01/294 54 64

Mitterhofergasse@

jugendzentren.at

2.5.07, 18.00–21.00 **Workshop****Mädchen sind anders – Burschen auch**

Zielsetzung ist es, von bewussten – und vielleicht zum Teil unbewussten – Klischees zu eigenen, anderen, neuen Bildern zu kommen. Gearbeitet wird mit Methoden aus der Theater- und Tanzpädagogik. Weitere Termine: 4. und 8. Mai 2007 (dieser Termin ist nur für Mädchen)

→ www.jugendzentren.at**Ö1**2.5.07, 19.05 **Radiosendung Dimensionen****Europa – verflucht begehrt**

Idealvorstellung und Schreckensvision. Das ist Europa in den Köpfen der Menschen in Bosnien und Herzegowina, Kroatien und Serbien. Es steht einerseits für den Traum vom Aufschwung, andererseits repräsentiert es auch den Albtraum der Bevormundung. Vier JungwissenschaftlerInnen liefern die erste systematische und komparative Studie zu Europa-Bildern in den postjugoslawischen Ländern.

→ <http://oe1.orf.at>

→ international

3.5.07 Internationaler Tag

Welttag der Pressefreiheit

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen erklärte am 20. Dezember 1993 den 3. Mai zum „World Press Freedom Day“.

→ www.politische-bildung.schule.at > Themendossiers > Informations- und Pressefreiheit

→ Wien

equalizent – Qualifikationszentrum für Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit, Gebärdensprache, Diversity Management
Obere Augartenstraße 20

1020 Wien

T 01/409 83 18

F 01/409 83 18-21

pia.netuschill@equalizent.com

Anmeldung:

Zentrum *polis*

Politik Lernen in der Schule

T 01/42 77-274 44

service@politik-lernen.at

3.5.07, 8.30–12.00 Aktionstag

Gebärdensprache – Die vergessene Muttersprache

Wussten Sie, dass Österreichische Gebärdensprache eine anerkannte Sprache ist? Wussten Sie, dass Gebärdensprache eine vollwertige Sprache mit eigener Grammatik ist? Wussten Sie, dass Gebärdensprache nicht international ist und sogar Dialekte aufweist? In lustigen, interessanten Workshops gibt es die Möglichkeit, Österreichische Gebärdensprache von den gehörlosen TeilnehmerInnen der Kurse von equalizent zu lernen. Besonders für Kinder und Jugendliche tut sich an diesen Tagen sicher eine „neue Welt“ auf. Alle Schulstufen sind herzlich willkommen (3 Schulklassen pro Termin). Der zweite Workshop-Termin findet am 8. Mai 2007 statt.

→ www.equalizent.com

→ Graz

Hauptplatz und Landhaushof

Veranstalter:

Landesjugendreferat der Stmk.

Landesregierung

T 03 16/877 26 42

eva.fluch@stmk.gv.at

Europäische Föderalistische

Bewegung

T 06 76/317 14 20

die.europaer@europajugend.at

3.5.07, 9.00–16.00 Aktionstag

Europatag 2007 in Graz

Gefeiert wird der Europatag mit Musik, Tanz, Spiel, dazu Informationen, Europa-Quiz, Diskussionen, Kulinarisches aus europäischen Ländern und die Präsentation der Ausstellung „Das Europa der 27“.

→ www.jugendreferat.at

→ www.europajugend.at

→ **Fehring**

Hauptplatz, 8350 Fehring

→ **Bad Radkersburg**

Parktherme, 8490 Bad Radkersburg

Veranstalter: Europäische
Föderalistische Bewegung

die.europaer@europajugend.at

4.5.07 **Aktionstag****Europatag 2007 in Fehring und Bad Radkersburg**

Musik, Tanz und Spiel mit Gruppen aus Rumänien, Ungarn und Bosnien und Herzegowina. Diskussionen anlässlich des Europatages, Europa-Quiz, Informationen, Ausstellung „Das Europa der 27“.

→ www.europajugend.at→ **Krems**

Jüdischer Friedhof

Krems an der Donau

Elisabeth Streibel (BRG Krems)

T 06 76/386 95 68

elisabeth.streibel@aon.at

Robert Streibel

T 06 64/523 52 77

r.streibel@utanet.at

4.5.07, 9.00–14.00 **Aktion****Boden-ACHTung**

In der Zeit des Nationalsozialismus wurde der Kremser jüdische Friedhof geschändet. ZeitzeugInnengespräche und Grabungen der Kultusgemeinde in Wien ergaben, dass mindestens drei Reihen Gräber geschliffen wurden. Um klar zu machen, dass sich auf der freien Fläche des Friedhofes einst Gräber befanden, starten SchülerInnen die Aktion Boden-ACHTung. Auf der markierten Fläche wird die Grasnarbe entfernt und Efeu von den umliegenden Gräbern eingepflanzt.

→ www.judeninkrems.at→ **Wien**

Institut für Geographie und

Regionalforschung

Universitätsstraße 7

1010 Wien

Veranstalter:

Verein Kritische Geographie und

Institut für Geographie und

Regionalforschung,

Universität Wien

Clementinengasse 5/26

1150 Wien

T 06 64/435 39 55

office@kritische-geographie.at

4.5.07, 15.00–18.00 **Vortrag****Geographie und Wirtschaftskunde –
Politische Bildung 3: Regionale Disparitäten
in der EU im Spannungsfeld von WWU und
nachhaltiger Entwicklung**

Förderung von Kontaktaufnahme und Meinungsaustausch zwischen Personengruppen, die Geographie und Wirtschaftskunde als politisch bildenden Unterrichtsgegenstand verstehen. Vermittlung von Inhalten sowie didaktischen/methodischen Zugängen zur Behandlung des Tagungsthemas im Unterricht.

→ www.kritische-geographie.at→ www.univie.ac.at/geographie

**Wien**Zentrum *polis*

Politik Lernen in der Schule

Helferstorferstraße 5

1010 Wien

T 01/42 77-274 27

F 01/42 77-274 30

elisabeth.turek@politik-lernen.at4.5.07, 17.00–19.30 **Diskussion****Das wär' ja noch schöner! Schuldemanokratie und Demokratie Lernen**

Die Veranstaltung bietet einen Rahmen für Vernetzung, Austausch und Diskussion zu demokratischen Schulentwicklungen und zum Demokratie Lernen. ReferentInnen: Elisabeth Turek u.a.

→ www.politik-lernen.at**Wien**

Erzbischöfliches Amt für

Unterricht und Erziehung

Singerstraße 7/4, 1010 Wien

Veranstalter:

RPI in Zusammenarbeit Kontakt-

stelle für Weltreligionen

Stephansplatz 3/3, 1010 Wien

T 01/515 52-35 82

F 01/515 52-36 49

wien@rpi.at4.5.2007, 17.00–20.00 **Exkursion****Schabbat – Eine Insel in der Zeit**

Besuch des Schabbat-Eingangs-Gottesdienstes in der Synagoge

ReferentInnen: Willy Weisz (Israelitische Kultusgemeinde Wien), Astrid Ingruber (Kontaktstelle für Weltreligionen Wien)

Leitung: Erhard Mayerhofer

→ <http://rpi.at>**Wien**

WUK-Museumsräume

(WUK KinderKultur)

Währingerstraße 59

1090 Wien

Anmeldung: Zentrum *polis*

Politik Lernen in der Schule

elisabeth.turek@politik-lernen.at

T 01/42 77-274 27

Die Teilnahme ist kostenlos

(Finanzierung durch AK-Wien).

Anmeldung erforderlich

4.5.07, 18.00–21.00 **Workshop****Recht hat jede(r)?! – Trainings zum alltäglichen Umgang miteinander**

Workshop für Lehrkräfte und MultiplikatorInnen. „Recht hat jede(r)?!“ ist eine Workshopreihe, die soziale Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen stärkt und Anregungen für ein faires Miteinander gibt. Im Workshop erhalten Lehrkräfte einen Einblick in das Projekt und lernen neben den Inhalten am Beispiel des neuen Moduls zum Thema Klassengemeinschaft auch aktivierende Methoden kennen, die sie selbst im Unterricht mit den SchülerInnen anwenden können.

Der zweite Workshop findet am 11. Mai statt.

→ www.politik-lernen.at > [polis_Projekte](#) > Recht hat jede(r)→ www.wuk.at



Wien

Jugendtreff Mitterhofergasse

Mitterhofergasse 2

1210 Wien

T 01/294 54 64

F 01/294 54 64

Mitterhofergasse@

jugendzentren.at

4.5.07, 18.00–21.00 **Workshop**

Mädchen sind anders – Burschen auch

Zielsetzung ist es, von bewussten – und vielleicht zum Teil unbewussten – Klischees zu eigenen, anderen, neuen Bildern zu kommen. Gearbeitet wird mit Methoden aus der Theater- und Tanzpädagogik. Weitere Termine: 2. und 8. Mai 2007 (dieser Termin ist nur für Mädchen)

→ www.jugendzentren.at



Kapfenberg

Kulturzentrum

Mürzgasse 3

8605 Kapfenberg

Kontakt: Jürgen Gschiel

T 038 62/225 01-12 41

kuz@kapfenberg.at

4.5.07 19.00 **Ausstellung**

A-Sozial. Wanderausstellung Sozialstaat Österreich

Eröffnung der Ausstellung durch Kurt Flecker (LH-Stellvertreter), Brigitte Schwarz (Bürgermeisterin) und Christian Ehetreiber (ARGE Jugend). Dauer der Ausstellung: 4. Mai bis 22. Juni 2007. Veranstalter: Stadt Kapfenberg, Kulturzentrum Kapfenberg & ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus



Wien

Bibliothek ÖDA

Gumpendorferstraße 15/13

1060 Wien

Veranstalter:

Doris Hauberger

T 06 76/743 18 88

d.hauberger@gmx.at

Kosten:

€ 35,-/TeilnehmerIn

Telefonische Anmeldung

erforderlich

4.–6.5.07 **Seminar**

Andersrum l(i)eben – Coachingseminar für Lebensformen-Pädagogik

Coachingseminar für Lehrkräfte, JugendarbeiterInnen und LSBT-ReferentInnen, die in Schule oder Jugendarbeit Homosexualitäten zum Thema machen. Fakultativ auf eigene Kosten: bei Interesse am Samstag Abend gemeinsamer Besuch eines Wiener LSBT-Szene-Ortes.

Trainerin: Doris Hauberger – Psychologin, Supervisorin und Coach, Trainerin für Interkulturalität und Kommunikation, Trainerin von peer connexion – Peereducation-Projekt der HOSI Wien

→ Österreich

5.5.07 **Jahrestag**

Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus

Der österreichische Gedenktag erinnert an die Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen am 5. Mai 1945; 1997 beschloss der Nationalrat einstimmig, diesen Tag als den Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus zu begehen.

erinnern.at



Foto: BMI/Fotoarchiv der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

erinnern.at
Kirchstraße 9/2
6900 Bregenz
T 055 74/524 16
F 055 74/524 16-4
→ office@erinnern.at

erinnern.at organisiert in allen Bundesländern in der Woche vor dem 5. Mai Gedenkveranstaltungen und bietet Anregungen und Unterstützung zu Projekten und Aktivitäten in den Schulen. ZeitzeugInnen werden ihre Erinnerungen an Gewaltherrschaft und Befreiung in LehrerInnenfortbildungen weiter geben, Besuche von Gedächtnisorten und Gedenkstätten an die NS-Zeit werden organisiert bzw. didaktisch-methodisch unterstützt.

→ www.erinnern.at

→ www.mauthausen-memorial.at > Besucherzentrum > Befreiungsfeiern

→ Österreich

5.5.07 **Jahrestag**

Europatag des Europarates

Der Londoner Vertrag zur Gründung des Europarates wird am 5. Mai 1949 von zehn Ländern unterzeichnet und seit 1964 als „Europatag“ des Europarates gefeiert.

→ www.coe.int/de

→ www.politische-bildung.schule.at > Themendossiers > Europatag

→ Gleisdorf

Hof des forumKLOSTERs

8200 Gleisdorf

Veranstalter:

Europäische Föderalistische

Bewegung

Jahnweg 5, 8330 Feldbach

T 06 76/317 14 20

F 031 52/24 97-14

die.europaer@europajugend.at

5.5.07, 9.00–13.00

Europatag 2007 in Gleisdorf

Musik, Tanz und Spiel mit Gruppen aus Rumänien, Bosnien und Herzegowina und Ungarn. Diskussionen anlässlich des Europatages, Europa-Quiz, Information, Ausstellung „Das Europa der 27“.

→ www.europajugend.at

→ Weppersdorf

Evangelisches Gemeindezentrum

Alte Schule

Hauptstraße 121

7331 Weppersdorf

Veranstalter:

Evangelisches Bildungswerk

Hauptstraße 117

7331 Weppersdorf

T/F 026 18/24 01

weppersdorf@evang.at

Kosten: € 15,- pro Person

5.5.07, 9.30–17.30 **Workshop**

Nationalsozialismus und Holocaust

Welche politische und persönliche Verantwortung tragen wir als ÖsterreicherInnen im Hinblick auf unsere Geschichte? Welche Meinungen und Haltungen habe ich persönlich zum Thema – und welche gebe ich wie weiter? Welche Handlungsmöglichkeiten habe ich als Person? Bei diesem Workshop zum Themenkomplex geht es um die tagtägliche „Vermittlungsarbeit“, die jede/r von uns im eigenen sozialen Umfeld in irgendeiner Form leistet.

ReferentInnen: Elisabeth Anthony, Roland Engel, Susanne Ogris

→ www.erinnern.at



Alkoven

Lern- und Gedenkort
Schloss Hartheim
Schlossstraße 1
4072 Alkoven

T 072 74/65 36-546

F 072 74/65 36-548

office@schloss-hartheim.at

5.5.07, 10.00 **Gedenkfeier**

Gedenkfeier im Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Gedenkfeier für die Opfer der NS-Euthanasie und der Gefangenenmorde an Häftlingen der KZ Mauthausen und Dachau sowie von ZwangsarbeiterInnen in Schloss Hartheim.

→ www.schloss-hartheim.at



Wien

VHS Zweigstelle Hernalers
Röttergasse 15
1170 Wien

Veranstalter: ai Österreich
Moeringgasse 10, 1150 Wien

T 01/780 08-0

F 01/780 08-44

ai.academy@amnesty.at

Kosten:

€ 40,-/für ai-Mitglieder € 30,-

Zielgruppe: Menschen mit Grundwissen über Menschenrechte

5.5.07, 10.00–16.00 **Workshop**

Alle Menschenrechte für alle – 2

Der Workshop bietet die Möglichkeit, genauere Einblicke in das nationale und internationale Menschenrechtssystem zu erhalten und eigene Wahrnehmungen und Sichtweisen zu erweitern. Aktuelle Themen und Entwicklungen werden anhand konkreter Fälle menschenrechtlich analysiert und diskutiert. Darüber hinaus wird die Anwendung der Menschenrechte im Alltag besprochen.

→ www.ai-academy.at



Bad Gams

Festsaal der Gemeinde
Veranstalter:

Kulturverein Bad Gams
8524 Bad Gams

aon.912650026@aon.at

5.5.07, 20.00 **Aktionstag**

Europatag 2007 in Bad Gams

Musik, Tanz und Spiel mit Gruppen aus dem Banater Bergland/Rumänien, aus Baranya/Ungarn und mit der Volkstanzgruppe Bad Gams; des Weiteren gibt es Informationen zum Europatag.

→ www.europajugend.at

→ www.jugendreferat.at

→ Deutschland

— Aktionstage Politische Bildung



5.–23.5.07 **Aktionstage**

Auftaktveranstaltung der Aktionstage in Deutschland

Die Aktionstage Politische Bildung finden in Deutschland von 5. bis 23. Mai 2007 statt. Sie wurden – nach österreichischem Vorbild – erstmals 2005, im Europäischen Jahr der Demokratieerziehung, veranstaltet. Leitgedanke der Aktionstage ist das Motto des Europarats „Education for Democratic Citizenship“. Damit soll die Aufmerksamkeit in der deutschen und der europäischen Öffentlichkeit darauf gelenkt werden, dass politische Bildung insbesondere in gesellschaftlichen Umbruchprozessen eine besondere Bedeutung zukommt.

→ www.bpb.de/Aktionstage2007

→ Belgien

— Aktionstage Politische Bildung

2.–13.5.07 **Aktionstage**

Seit 2006 hat sich auch die deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens der Idee der Aktionstage Politische Bildung angeschlossen. Thematisch legen sie einen Schwerpunkt auf die von den Vereinten Nationen für die Jahre 2005–2014 ausgerufenen Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

→ www.dekade.org

Bundeszentrale für politische Bildung

Das breit gefächerte Bildungsangebot der deutschen **Bundeszentrale für politische Bildung** soll BürgerInnen motivieren und befähigen, sich kritisch mit politischen und gesellschaftlichen Fragen auseinander zu setzen und aktiv am politischen Leben teilzunehmen. Viele Publikationen und Themendossiers der Bundeszentrale sind auch an österreichischen Schulen gut einsetzbar. Ein großer Teil der Printpublikationen ist auch als Download bereit gestellt.

→ www.bpb.de



WWW

6.–12.5.07 **Thema der Woche****Demokratie Lernen**

Hintergrundinformationen zu einer zentralen Fragestellung der Bildungspolitik: Wie kann erfolgreich Demokratiekompetenz vermittelt werden?

→ www.schule.at



WWW

6.–12.5.07 **Thema der Woche****Staatsvertrag**

Zehn Jahre nach der Wiedererrichtung der Republik Österreich am 27. April 1945 wurde am 15. Mai 1955 mit der Unterzeichnung des Staatsvertrags die Souveränität wieder hergestellt.

→ www.schule.at

**Eisenerz**

Veranstalter:

Evangelische Akademie Wien

Blumengasse 4/10

1180 Wien

T 01/408 06 95

F 01/408 0695-33

akademie@evang.at6.5.07, 8.00–19.00 **Exkursion****Erinnern an die Vergangenheit für eine bessere Zukunft**

Unterstützt von PädagogInnen und unter der Leitung von Horst Gaisrucker haben Jugendliche aus Eisenerz am Präbichl ein Mahnmal für die Todesmärsche im Jahr 1945 errichtet. Dieses soll im Rahmen der Exkursion besichtigt werden. Thematischer Schwerpunkt der Exkursion ist neben dem Erinnern vor allem auch die Diskussion mit VertreterInnen der Personenkomitees über den Entstehungsprozess des Mahnmals.

Referent: Horst Gaisrucker

→ www.erinnern.at



Wien

Wiener Zentralfriedhof

(Treffpunkt: 1. Tor)

Simmeringer Hauptstraße

1110 Wien

Veranstalter:

VHS Hietzing

T 01/804 55 24-12

F 01/804 97 29

r.streibel@vhs-hietzing.at

Anmeldung in der VHS Hietzing

Veranstaltungsnr.: 8676

6.5.07, 10.00–17.00 **Führung mit Gartenschere
Hand anlegen an die Geschichte**

Einführung in die Geschichte des Zentralfriedhofs. Gräber von bedeutenden Persönlichkeiten, Sterben und Tod im Judentum. Im Anschluss können die BesucherInnen einige Gräber von Efeu befreien, damit die Geschichte wieder lesbar wird. Die Aktion wird in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Gartenschere, Arbeitshandschuhe und Spachtel mitbringen.

→ www.vhs.at/Dokument.do?id=787402



Steyr

AKKU Kulturzentrum Steyr

Färbergasse 5, 4400 Steyr

T 072 52/485 42

F 072 52/485 42

akku@servus.at

Mitveranstalter:

Museum Arbeitswelt Steyr

T 072 52/773 51-15

F 072 52/773 51-11

christa.nowshad@

museum-steyr.at

6.5.07, 20.00 **Performance**

Indien im Aufbruch: Ist die Zukunft weiblich?

Kaveri Agashe – eine moderne junge Frau mit traditionellem Background, Kathak Meistertänzerin und Weltbürgerin aus Pune in Indien – präsentiert anhand von Interviews, Filmcollagen und Tanzperformances ihre Perspektive der weiblichen Zukunft ihres Landes. Konzept, Präsentation & Performance: Kaveri Agashe, Helmut Schönleitner

→ www.museum-steyr.at

→ www.akku-steyr.at

www.politische-bildung.schule.at/machmit

Quiz mit politischen und historischen Fragen.

Informieren, Frage beantworten und gewinnen!

Während der Aktionstage können Sie heuer erstmals täglich gewinnen.

Stellen Sie Ihr historisch-politisches Wissen unter Beweis und gewinnen Sie

T-Shirts, DVDs und CDs, Bücher, Uhren u.v.m.

→ www.politische-bildung.schule.at/machmit



Graz

ETC Graz

Schubertstraße 29, 8010 Graz

Information/Anmeldung:

Barbara Schmiedl

barbara.schmiedl@etc-graz.at

T 03 16/32 28 88-23

Zielgruppe: LehrerInnen aller
Schultypen und Fächer, Eltern,

DirektorInnen

Anmeldeschluss: 30.3.07

Kosten: € 10,-

7.–8.5.2007, 9.00–17.00 **Seminar**

Menschenrechte in der Lebenswelt Schule

Um das Verinnerlichen abstrakter Konzepte wie Toleranz, Freiheit, Fairness zu ermöglichen, müssen Menschenrechte im schulischen Umfeld respektiert und gelebt bzw. die Voraussetzungen für eine „Kultur der Menschenrechte“ geschaffen werden. In einem Workshop auf Basis der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und der Kinderrechtskonvention sollen die einzelnen Bereiche in Arbeitsgruppen analysiert und Handlungsmöglichkeiten für den schulischen Alltag erarbeitet werden.

→ www.etc-graz.at



Steyr

AKKU Kulturzentrum Steyr

Färbergasse 5, 4400 Steyr

T 072 52/485 42

F 072 52/485 42

akku@servus.at

7.5.07, 10.00 **Performance**

Indien im Aufbruch: Ist die Zukunft weiblich?

Performance von Kaveri Agashe. Weitere Informationen beim ersten Eintrag am 6.5.07, s. S. 50

→ www.museum-steyr.at

→ www.akku-steyr.at



Graz

Grazer Hauptplatz

Veranstalter:

Gleichbehandlungsbeauftragte

des Landes Steiermark und

zahlreiche MitveranstalterInnen

Information: Klaus Starl

klaus.starl@etc-graz.at

T 03 16/32 28 88-22

7.5.07, 10.00–16.00 **Aktionstag**

Tag der Chancengleichheit 2007

Die Europäische Kommission hat 2007 zum „Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle“ erklärt. Um Ziel und Thematik der Chancengleichheit zu vermitteln, lädt eine Arbeitsgruppe verschiedener Organisationen zu einem Aktionstag auf den Grazer Hauptplatz. Neben Informationsständen und musikalischem Rahmenprogramm sollen über den ganzen Tag verteilt kurze Theaterszenen (Theater am Ortweinplatz) zu den Diskriminierungsgründen Ethnie, Religion, Alter, sexuelle Orientierung, Geschlecht und Behinderung für Diskussion und Reflexion sorgen.

→ Wien, NÖ, Burgenland

Ort: nach Vereinbarung

Kontakt: PlanSinn, Sonja Gruber
Wiedner Hauptstraße 54/12

1040 Wien

T 01/585 33 90-19

F 01/585 33 90-40

gruber@plansinn.at

Veranstalter:

BM für Wissenschaft und

Forschung – Abteilung

Gesellschaftswissenschaften;

Demokratie-Forschungspro-

gramm >node< – New Orienta-

tions for Democracy in Europe

Zielgruppe: 5.-12. Schulstufe

7.5.07, 10.00–13.00 **Workshop**

Was hat Demokratie mit Frauen und Männern bzw. mit Mädchen und Burschen zu tun?

Im Rahmen des österreichweiten Videoclip-Wettbewerbs „democracy? – Demokratie in 30 Sekunden“ haben Jugendliche zwischen 11 und 19 Jahren Demokratie vor die Linse genommen und ihre Sicht der Dinge einem breiteren Publikum vorgestellt (www.democracy.at).

Die prämierten Videoclips geben nun einen „Impuls“ für Demokratie-Workshops an verschiedenen Schulen. Jeweils im Anschluss an die Vorführung diskutieren die TeilnehmerInnen mit WissenschaftlerInnen aus dem Demokratieforschungsprogramm >node< zur Frage:

„Was hat Demokratie mit Frauen und Männern bzw. Mädchen und Burschen zu tun?“

Dauer des Workshops: 1-1,5 h (im Zeitraum von 10.00-13.00 Uhr können die Schulen frei wählen, wann der Workshop beginnen und enden bzw. wie lange er dauern soll)

Weitere Termine: 8. und 9. Mai 2007

→ www.plansinn.at

→ www.node-research.at

→ Wien

PI der Stadt Wien

Burggasse 14 -16, 1070 Wien

T 01/523 62 22-932 43

el.badrawi@m56ssr.wien.at

Zielgruppe: AHS-LehrerInnen

Inskriptionsnummer:

2007302207400

7.5.07, 13.30–17.30 **Workshop**

Genderworkshop: Körpersprache der Geschlechter

Wie werden die Geschlechter medial inszeniert?

Eine Veranstaltung mit Workshop-elementen zur Inszenierung der Geschlechter in Mode, Werbefotografie, Prospekten und anderen Bereichen der aktuellen Alltagsästhetik. Welche Klischees von Mann und Frau werden mit welchen Methoden und

Aspekten (Blickperspektiven, Stylings, u.a.) medial vermittelt? Wie sind diese symbolischen Codes zu lesen? Ein Unterrichtsprojekt zu diesem Thema wird präsentiert sowie dessen theoretische Grundlagen schriftlich zur Verfügung gestellt.

Referentin: Gerrit Höfferer

→ www.pi-wien.at/db3/db/detail.asp?nummer=2007302207400



Wiener Neustadt

Südwind NÖ Süd

Bahngasse 46

2700 Wiener Neustadt

T 026 22/248 32

F 026 22/853 21

ingrid.schwarz@oneworld.at

7.5.07, 14.30–16.30 **Diskussion**

Globales Lernen am Beispiel Gender und Entwicklung

Wie definieren wir Gendergerechtigkeit und was bedeutet für uns eine entwickelte Gesellschaft? Bibliotheksgespräche zum Thema Gender und Entwicklung im Rahmen des internationalen Schulnetzwerkes „Global Action Schools“ in der entwicklungspolitischen Mediathek von Südwind NÖ Süd.

Referentinnen: Ingrid Schwarz, Christine Tragler

→ www.suedwind-noesued.at

→ www.globalactionschools.org



Graz

JFGH Graz

Idlhofgasse 74, 8020 Graz

Veranstalter:

ARGE Jugend gegen Gewalt und

Rassismus & PartnerInnen

Karmeliterplatz 2/II, 8010 Graz

T 03 16/877-40 58

F 03 16/877-58 39

arge_jugend@argejugend.at

7.5.07, 16.00–19.00 **Enquête**

Gewalt im TV und in neuen Medien

Eröffnung: Bettina Vollath (Landesrätin für Bildung, Jugend, Frauen und Familie)

Moderation: Christian Ehetreiber

→ www.argejugend.at



Wien

Österreichisches Jugendrotkreuz
Wiedner Hauptstraße 32

1040 Wien

T 01/589 00-173

F 01/589 00-179

jugendrotkreuz@roteskreuz.at

Zielgruppe: Personen,

die mit Jugendlichen arbeiten,

Interessierte

7.5.07, 17.00–18.30 **Vortrag/Diskussion**

Regeln für den Krieg? Entdecke das humanitäre Völkerrecht

Die Geschichte zeigt, dass sich Kriege nicht vermeiden lassen. Doch im Krieg ist nicht alles erlaubt. Alle Beteiligten müssen Regeln beachten, die das Leben und die Würde der Menschen schützen. Diese Regeln sind im humanitären Völkerrecht festgelegt. Die Veranstaltung bietet einen Einblick in das humanitäre Völkerrecht und wie man es schon Jugendlichen ab 13 Jahren nahe bringen kann.

→ www.jugendrotkreuz.at/hvr



Graz

Exerzitienhaus der

Barmherzigen Schwestern

Mariengasse 6, 8020 Graz

Veranstalter:

RPI der Erzdiözese Wien

Stephansplatz 3/3, 1010 Wien

T 01/515 52-35 82

F 01/515 52-36 49

wien@rpi.at

7.-9.5.07 **Symposium**

Judentum – wie es sich selber versteht

Festveranstaltung anlässlich des 50jährigen Bestehens des „Christlich-jüdischen Informationszentrums“.

Referieren werden VertreterInnen des Judentums und der christlichen Kirchen.

Leitung: Karl-R. Essmann, Markus Himmelbauer

→ <http://rpi.at>



Niederösterreich

Südwind NÖ Süd

Bahngasse 46

2700 Wiener Neustadt

T 026 22/248 32

F 026 22/853 21

sieglinde.gruenseis@oneworld.at

7.-9.5.07 **Aktion**

Fairer Handel – Partnerschaftlich für die Welt

Die Fairen Wochen von Südwind NÖ Süd finden von 7. bis 20. Mai im Industrieviertel und Weinviertel statt.

Diese Veranstaltungsreihe setzt sich zum Ziel, das Thema Fairer Handel in der allgemeinen Öffentlichkeit in der Buckligen Welt und in Bratislava bekannt zu machen und die fair gehandelten Einkaufsalternativen für Schokolade, Orangensäfte, Kaffee etc. im Bewusstsein der Menschen zu verankern.

→ www.suedwind-noesued.at



Europa

8.5.07 **Jahrestag****Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa**

„Als am 8. Mai 1945 nach der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht die Waffen in Europa schwiegen, waren fast 60 Millionen Menschen dem von Hitler angezettelten Zweiten Weltkrieg und dem Völkermord zum Opfer gefallen.“

Quelle: „60 Jahre Kriegsende“. Aus Politik und Zeitgeschichte 18-19/2005, als Download unter www.bpb.de/publikationen

Wien, NÖ,
Burgenland

Ort: nach Vereinbarung

Kontakt: PlanSinn, Sonja Gruber
Wiedner Hauptstraße 54/12

1040 Wien

T 01/585 33 90-19

F 01/585 33 90-40

gruber@plansinn.at

Zielgruppe: 5.-12. Schulstufe

8.5.07, 10.00–13.00 Uhr **Workshop****Was hat Demokratie mit Frauen und Männern bzw. mit Mädchen und Burschen zu tun?**

Demokratie-Workshop für Schulen. Genauere Information beim Eintrag zum ersten Termin am 7.5.07, s. S. 52

→ www.plansinn.at→ www.node-research.at

Wien

equalizent, Obere Augarten-
straße 20, 1020 Wien

T 01/409 83 18, F 01/409 83 18-21

pia.netuschill@equalizent.com

Anmeldung: Zentrum *polis*

T 01/42 77-274 44

service@politik-lernen.at

8.5.07, 12.45–15.45 **Aktionstag****Gebärdensprache – Die vergessene Muttersprache**

Aktionstag für Schulklassen. Genauere Informationen beim Eintrag zum ersten Termin am 3.5.07, s. S. 41.

→ www.equalizent.com

Wien

Jugendtreff Mitterhofergasse
Mitterhofergasse 2, 1210 Wien

T 01/294 54 64

F 01/294 54 64

Mitterhofergasse@
jugendzentren.at

8.5.07, 17.00–19.30 **Workshop****Mädchen sind anders – Burschen auch**

Zielsetzung ist es, von bewussten – und vielleicht zum Teil unbewussten – Klischees zu eigenen, anderen, neuen Bildern zu kommen. Gearbeitet wird mit Methoden aus der Theater- und Tanzpädagogik. Dieser Termin ist nur für Mädchen.

→ www.jugendzentren.at



Europa

9.5.07 **Internationaler Tag**

Europatag der Europäischen Union

Robert Schuman unterbreitete den Vorschlag für ein Vereintes Europa. Die „Schuman-Erklärung“ gilt als Grundstein der Europäischen Union.

→ www.politische-bildung.schule.at > Themendossiers > Europatag



Klagenfurt

Pädagogische Akademie des Bundes in Kärnten
Hubertusstraße 1
9022 Klagenfurt

Kontakt: Pia-Maria Rabensteiner
T 04 63/237 85
F 04 63/237 85-99
office@akademie.klu.at

9.5.07 **Aktionstag**

Partizipation – Was ist uns das „wert“?

Zentrum *polis* bietet Studierenden des 6. Semesters (VL-, SL- und HL-Ausbildung) an diesem Aktionstag praxisorientierte Anregungen, wie sich junge Menschen im Unterricht mit Menschenrechten und Demokratie auseinandersetzen können. Auch bei den anderen Workshopangeboten dieses Aktionstages geht es um die Weitergabe demokratischer Werte, um unterschiedliche Aspekte des „Demokratie-Lernens“ in Theorie und Praxis, um Spiele zur Werteerziehung und um Menschenrechtsbildung.

→ www.akademie.klu.at

→ www.politik-lernen.at



Wien

wienXtra-institut für
freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II, 1080 Wien
T 01/40 00 83-415
F 01/40 00 99-834 20
ifp@wienXtra.at

9.5.07, 9.00–17.00 **Seminar**

Der Blick des Anderen: Frauen arbeiten mit Jungen – Männer arbeiten mit Mädchen

In der geschlechtssensiblen Buben- und Mädchenarbeit wird die Bedeutung gleichgeschlechtlicher PädagogInnen hervorgehoben. Im Alltag haben es Kinder und Jugendliche aber auch mit PädagogInnen des anderen Geschlechts zu tun – und das ist gut so.

Aufbauend auf einer Verständigung über Grundlagen geschlechtssensibler Pädagogik wird im Seminar bearbeitet, welchen Stellenwert gleich- und

gegengeschlechtliche Bezugspersonen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

Referent: Tim Rohrmann, Wechselspiel – Institut für Pädagogik und Psychologie, Deutschland

→ www.ifp.at

→ Wien, NÖ Burgenland

Ort: nach Vereinbarung

Kontakt: PlanSinn,

Sonja Gruber

Wiedner Hauptstraße 54/12,

1040 Wien

T 01/585 33 90-19

F 01/585 33 90-40

gruber@plansinn.at

Zielgruppe: 5.-12. Schulstufe

9.5.07, 10.00–13.00 **Workshop**

Was hat Demokratie mit Frauen und Männern bzw. mit Mädchen und Burschen zu tun?

Demokratie-Workshop für Schulen.

Genauere Information beim Eintrag zum ersten Termin am 7.5., s. S. 52

→ www.plansinn.at

→ www.node-research.at

→ Wien

Jugendzentrum Strebersdorf

Dr.-Albert-Geßmannngasse 38

1210 Wien

T/F 01/292 14 37

jzStrebersdorf@jugendzentren.at

9.5.07, 18.00 **Vernissage**

Was will ich?

Plakatausstellung: Jugendliche entwerfen ihr Plakat mit politischer Aussage: Ich stehe für ...

→ Graz

ETC Graz

Schubertstraße 29

8010 Graz

T 03 16/32 28 88-1

F 03 16/32 28 88-1

office@etc-graz.at

9.5.07, 19.00 **Vortrag**

Societal Development – Einführung eines neuen Begriffes in den globalen Politikdiskurs

Walther Lichem war österreichischer Botschafter in Chile, Slowenien und Kanada und im Bereich des österreichischen Außenministeriums für multilaterale Angelegenheiten zuständig. Heute ist er weltweit als Berater in Sachen Entwicklung und Menschenrechtsstädte tätig und wird in seinem Vortrag das neue Konzept des Societal Development vorstellen (Hintergrundinformationen auf der Website des ETC).

→ www.etc-graz.at

→ **Hohenems**

Jüdisches Museum Hohenems

Schweizer Straße 5

6845 Hohenems

T 055 76/739 89-14

schlatter@jm-hohenems.at

Kooperationspartner:

PI des Landes Vorarlberg

9.5.07, 14.30–17.30 **Führung****Jüdisches Museum Hohenems – LehrerInnenfortbildung**

Das Jüdische Museum Hohenems eröffnet am 29. April 2007 die neu gestaltete Dauerausstellung. Zahlreiche neue Objekte sind in die Sammlung des Museums seit seiner Gründung 1991 eingegangen, die neue Erzählperspektiven ermöglichen und einen lebendigeren Zugang zur jüdischen Lebenswelt in Hohenems eröffnen.

Interessierte LehrerInnen erhalten eine Dialogführung durch die neue Dauerausstellung mit dem Kurator Hannes Sulzenbacher. Der Museumspädagoge Helmut Schlatter präsentiert im Anschluss die neuen Vermittlungsangebote für alle Altersstufen.

→ www.jm-hohenems.at→ www.vobs.at/pib→ **Ö1**9.5.07, 19.05 **Radiosendung Dimensionen Emotionen in der Politik**

Die Neurowissenschaften haben nachgewiesen, dass Gefühle dem vernünftigen Denken nicht im Wege stehen, sondern das Denken erst ermöglichen und zu einem vernünftigen Leben beitragen. Der Umgang mit Gefühlen in der Politik und in gesellschaftspolitischen Kontexten ist aber bislang noch wenig reflektiert worden.

WissenschaftlerInnen gingen der Frage nach, wie Emotionen heute als Steuerungsinstrument neoliberaler Politik eingesetzt werden.

→ <http://oe1.orf.at>



Wien

Parlamentsdirektion
1017 Wien

9.5.07 Ausschuss-Simulation

Rein ins Parlament

Die Präsidentin des Nationalrates Barbara Prammer lädt am 9. Mai SchülerInnen der 9. Schulstufe ein, in einer „Ausschuss-Simulation“ hautnah zu erleben, was es heißt, PolitikerIn zu sein. Den Jugendlichen wird in einer kurzen Einleitung erklärt, wie ein Ausschuss arbeitet und welche Aufgaben sie – als PolitikerInnen – darin übernehmen müssen. Wie in einem echten Ausschuss gibt es Fraktionsbesprechungen, Debattenbeiträge und eine Abstimmung. Abgeordnete des österreichischen Nationalrates und deren MitarbeiterInnen stehen dabei unterstützend zur Verfügung. Information und Anmeldung demnächst unter → www.reininsparlament.at

GENDER UND BILDUNG

Sind Sie an Informationen und Anregungen zu geschlechtsspezifischen Bildungsfragen interessiert?

Informationen aus dem Unterrichtsministerium auf der Homepage

→ www.bmukk.gv.at/gleichstellung-schule

Der „Schug Newsletter“, das elektronische Informationsblatt für Schulbildung und Gleichstellung, informiert Sie ab dem Frühjahr 2007 über Aktuelles und Wissenswertes zum Thema Gender und Schule.

Wollen Sie unseren Newsletter beziehen?

Melden Sie sich bitte an: → SchugNews@bmbwk.gv.at

Das Themen-/Querschnittsportal **Gender + Bildung** steht ab April interessierten Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und allen in Bildungsinstitutionen tätigen Personen zur Verfügung. Hier finden Sie gebündelte Informationen zum Thema geschlechtssensible Bildung.

Besuchen Sie unser Webportal → <http://gender.schule.at>



DAS IST VIELFALT. WIR SIND VIELFALT!

Vielfalt macht unser Leben lebenswert.

alle	anders
alle	gleich

.at

DIE KAMPAGNE FÜR VIELFALT, PARTIZIPATION UND MENSCHENRECHTE. BIS NOVEMBER IN GANZ ÖSTERREICH!

Über ein Bündel an Maßnahmen konfrontiert **alle anders** – **alle gleich** junge Menschen in ganz Österreich mit dem positiven Wert von Vielfalt und Teilhabe in der Gesellschaft.

alle anders – alle gleich umfasst:

- 😊 die Infoplattform www.alleandersallegleich.at
- 😊 die MMS- / E-Mail-Aktion „Wir sind Vielfalt“
- 😊 die Eventtour „Tour der Vielfalt“
- 😊 **alle anders – alle gleich**-Pakete
- 😊 die Fachtagung „Interkulturelle Jugendarbeit“
- 😊 den Kreativbewerb „Zeig die Vielfalt!“
- 😊 jede Menge Materialien und Infos!

Speziell für LehrerInnen und JugendarbeiterInnen haben wir die **alle anders** – **alle gleich**-Pakete geschnürt. Die Themen Vielfalt, Partizipation und Menschenrechte sind aktueller denn je und erfordern in der pädagogischen Umsetzung besondere Sorgfalt. Die Pakete bieten Material am neuesten pädagogischen und inhaltlichen Stand, sie enthalten Methodenvorschläge für kreative und nachhaltige Lernprozesse in Schulen und Jugendgruppen sowie jede Menge Materialien für Kinder und Jugendliche wie Plakate, Sticker und Tattoos.

Die Pakete können ab 2. Mai gratis unter www.alleandersallegleich.at bzw. bestellung@alleandersallegleich.at bezogen werden.

Kampagne



Europa

Bundesjugendvertretung
Praterstraße 70/13
1020 Wien

T 01/214 44 99-17

F 01/214 44 99-10

nikola.ornig@jugendvertretung.at

Jugendkampagne „alle anders – alle gleich“

März bis November 2007

Ziel der europaweiten Kampagne ist es, Jugendliche zu ermutigen, sich für Vielfalt, Menschenrechte und Partizipation einzusetzen sowie gegen Diskriminierungen aufzutreten.

→ www.alleandersallegleich.at

Workshops, Ausstellungen, Theater, Film



Österreich

Ludwig Boltzmann Institut
für Menschenrechte
Dina Nachbaur

dina.nachbaur@univie.ac.at

Für SchülerInnen ab
der 10. Schulstufe

Workshops zum Thema Frauenhandel

Frauenhandel ist ein Verbrechen, das wir aus trockenen Statistiken und reißerischen Medienberichten kennen. Doch wo liegen die Ursachen? Wer ist davon betroffen? Ziel des Workshops ist es, anhand vielfältiger Methoden den Jugendlichen das Thema Frauenhandel näher zu bringen.



Nieder österreich

Südwind NÖ Süd
Bahngasse 46

2700 Wiener Neustadt

T 026 22/248 32

F 026 22/853 21

sieglinde.gruenseis@oneworld.at

In 80 Minuten um die Welt

Wander-Erlebnisausstellung mit Führung
Eine Reise nach Ghana, Indien und El Salvador.
Auf spielerische Weise wird der Weg der Baumwolle, der Anbau von Reis und die Geschichte von Kakao und Schokolade kennengelernt.
Dauer: zwei Unterrichtseinheiten



Wanderausstellung – Klima Kanu Leberknödel

Die Ausstellung bringt Themenkomplexe wie Treibhauseffekt, Zerstörung der Regenwälder und Energiesparen auf spielerische Art und Weise näher. Besonderer Wert wird auf die globalen Zusammenhänge zwischen Österreich und Amazonien gelegt.

Wanderausstellung Klima-Bewusstsein im Wandel

Die Ausstellung unterstützt, Ursachen und Folgen des Klimawandels zu erkennen, gibt emotionellen Reaktionen Raum und regt an, Klimaschutzmaßnahmen im individuellen oder Gemeindebereich zu treffen.

→ www.suedwind-noesued.at

www.8goals4future.at

Bildungsportal zu den Millenniumszielen und zur Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit

→ www.8goals4future.at



Österreich

Jugend Eine Welt – Don Bosco
Aktion Austria
St. Veit-Gasse 25
1130 Wien

T 01/879 07 07-25

F 01/879 07 07-15

info@jugendeinewelt.at

8:0 für Eine Welt – Entwicklungspolitik erleben

Die Ziele der Vereinten Nationen zur weltweiten Armutsbekämpfung werden in einem Workshop durch Outdoor-Elemente und Aktivitäten persönlich und spielerisch erfahrbar gemacht. Für alle teilnehmenden Gruppen gibt es einen fair gehandelten Millenniumgoal-Ball.

→ www.jugendeinewelt.at



→ Österreich

portraittheater

Anita Zieher

T 06 99/19 58 08 74

anita.zieher@chello.at

www.anitazieher.at

Hannah. Verstehen.

Die politische Denkerin und Philosophin Hannah Arendt (1906–1975) fasziniert noch heute durch ihr umfangreiches Werk und ihre Unangepasstheit. In dem Theaterstück führt eine Studentin einen imaginären Dialog mit ihr über aktuelle Themen wie Politik, Freiheit, Verantwortung, Arbeit und Liebe. Anschließende Diskussion mit den Künstlerinnen.

→ www.hannah-arendt.de

→ www.anitazieher.at

→ Österreich

Anita Zieher

T 06 99/19 58 08 74

anita.zieher@chello.at

Zielgruppe: Unterstufe

Harry P. und Geschichten vom Anderssein

Ziel des Workshops ist es, einen spielerischen Zugang zum Thema Anderssein, zur Lösung von Konflikten und zum Engagement für die Gemeinschaft zu finden. Die Kinder und Jugendlichen spielen Szenen aus den Harry-Potter-Büchern nach, aber auch Szenen aus ihrem Alltag.

Dauer: ca. 4 Stunden

→ www.anitazieher.at

Krems – Eine Stadt trägt Geschichte

Die Ausstellung ist in 20 Geschäften in Krems zu sehen und verrät mehr über das Schicksal der jüdischen Familien. SchülerInnen des BRG Ringstraße haben die Ausstellung mit ihrer Lehrerin Elisabeth Streibel und dem Historiker Robert Streibel entwickelt.

Weitere Informationen: Elisabeth Streibel, elisabeth.streibel@aon.at

→ www.judeninkrems.at



→ Österreich

Child's Smile – Für Kinder in Not
Hafergasse 2
8401 Kalsdorf
T 06 99/812 676 45
info@childs-smile.org

Life on the run

Workshop für Schulklassen zur Menschenrechtssituation in Burma und zur Lebenssituation der burmesischen Flüchtlingsfrauen in Thailand. Ziel ist es, auch praktische Lösungswege aufzuzeigen und die SchülerInnen zum aktiven Handeln zu motivieren.

→ www.childs-smile.org

→ Wien

AFA-ÖSTERREICH
Johannesgasse 2/2/32
1010 Wien
T/F 01/512 85 21
Mobil 06 64/233 32 72
austria@afa.at

UNO MACHT SCHULE

Das Projekt will SchülerInnen die Arbeit der UNO und die Rolle Österreichs innerhalb dieser Gemeinschaft näher bringen. Das Akademische Forum für Außenpolitik (AFA) bietet Schulen kostenlos Vorträge über die Vereinten Nationen und Österreich sowie Exkursionen zur Wiener UNO-City an.

→ www.afa.at > UNO MACHT SCHULE

→ Wien

AAI – Afro-Asiatisches Institut
Türkenstraße 3, 1090 Wien
T 01/310 51 45-222
bildung@aai-wien.at
Zielgruppe:
Schulen und Kulturinteressierte

Von aller Welt ins AAI – vom AAI in alle Welt

Begegnungen im interkulturellen Dialog mit StudentInnen aus Afrika, Asien und dem Orient. Begegnungen mit VertreterInnen der religiösen Gemeinschaften am AAI: Christen, Hindu und Muslime. Wege zu einer Kultur des Friedens.

→ www.aai-wien.at

→ Österreich

Klimabündnis Österreich
Mariahilferstraße 89/24
1060 Wien
T 01/581 58 81-11
F 01/581 58 80
johann.kandler@klimabuendnis.at

Schwarzes Gold aus grünen Wäldern. Erdöl in Amazonien. Workshop

Die sozialen und ökologischen Konsequenzen für indigene Völker und die globalen Auswirkungen des Erdölabbau im Regenwald.

→ www.klimabuendnis.at



Ober österreich

Medienwerkstatt Linz
Einsteinstraße 5, 4020 Linz
T 07 32/33 14 02
F 07 32/70 70 54-43 21
hildegard.griehl-shehata@
mag.linz.at
kostenlos

Radio-Schnuppertag für Schulen

Die SchülerInnen erhalten die Möglichkeit, mit der Aufnahmetechnik zu experimentieren, bekommen grundlegende Kenntnisse des Radiojournalismus vermittelt und erlernen die Gestaltung eines sendefähigen Radiobeitrages.

Dauer des Workshops: ca. 5 Stunden

→ www.medienwerkstatt-linz.at

TV-Schnuppertag für Schulen

Die SchülerInnen erhalten eine Einführung in das Experimentieren mit der Kamera, in die Interviewtechnik sowie in Schnitt und Montage. Aus einer Straßenbefragung wird gemeinsam ein Video produziert. Dauer des Workshops: ca. 8 Stunden

→ www.medienwerkstatt-linz.at



Wien

Regionale Wen Do Gruppe Wien
Autonomes feministisches
FrauenLesbenMädchen-Zentrum
Währingerstraße 59, Stiege 6
1090 Wien
T/F 01/408 50 57

Wen-do Kurs für junge Frauen

Wen-do als feministische Selbstverteidigung, die von Frauen an Frauen und Mädchen weitergegeben wird. Die Veranstalterinnen und Teilnehmerinnen begreifen sich dabei als Betroffene von Gewalt und als Handelnde gegen Gewalt.

→ <http://oeh.univie.ac.at/referate/frauen/wendo.html>



Österreich

Interkulturelles Zentrum
Bacherplatz 10, 1050 Wien
T 01/586 75 44-18
F 01/586 75 44-9
mari.steindl@iz.or.at
Schulklassen der Oberstufe bzw.
im Polytechnischen Lehrgang

Workshop: Interkulturelle Kompetenzen: Zwischen Multikulti und Diversität

Themen: Leben in einer „multikulturellen“ Gesellschaft; kulturelle Vielfalt und die Angst vor Fremden; Diversität als Chance und Potenzial; integrative und interkulturelle Ansätze in der Pädagogik etc. Das Interkulturelle Zentrum bietet regelmäßig den Zertifikatslehrgang „Interkulturelle Kompetenzen“ an.

→ www.iz.or.at

weiter•denken

in der

Zukunfts- und Kulturwerkstätte

- *kontroverse Diskussionen*
- *innovative Ideen*
- *politische Impulse*



Zukunfts- & Kulturwerkstätte

www.diezuk.at
zuk@spoe.at

Tel.: 01/513 86 82
Schönlaterng. 9
A-1010 Wien

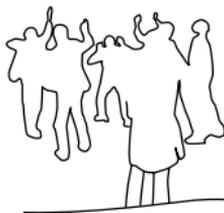




Spielt nicht mit dieser Welt!

Die derzeitige Form der Globalisierung geht an den Menschen vorbei.

Einer kleinen Gruppe von GewinnerInnen steht eine große Mehrheit von VerliererInnen gegenüber. Die „Freiheit“ der Investoren geht zu Lasten der sozialen Gerechtigkeit, Gesundheit, Umwelt, der kulturellen Eigenständigkeit und zu Lasten der Frauen.



Dies ist kein Naturgesetz. Wirtschaft ist für alle da, und sie geht uns alle an. Attac zeigt Entwicklungen auf und bietet Alternativen.

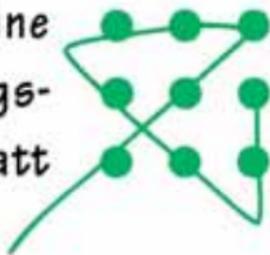
Denn Globalisierung braucht Gestaltung.

Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne Informationsmaterial zu.

Kontakt: E-Mail infos@attac.at, Telefon 01/544 00 10

%attac.at

**die grüne
bildungs-
werkstatt**



Im Zentrum unserer Bildungsarbeit steht die Suche nach einem umfassenden Denkrahm

für grüne Politik, der neben dem Grundwert der Ökologie auf Solidarität, Basisdemokratie, Selbstbestimmung, Gewaltfreiheit und auf einer feministischen Grundhaltung beruht.

E-mail: buero@gbw.at

Tel.: 01/526 91 11

Homepage: <http://www.gbw.at>

Jeder Euro ist hart verdient. Darum muss für stabile Finanzmarktverhältnisse gesorgt sein.

Nur stabile Marktverhältnisse sind ein Garant für eine unabhängige und sichere Wirtschaft. Dafür sorgt die Oesterreichische Nationalbank mit ihren Währungsreserven.

Sie bestehen aus Fremdwährungsbeständen und Gold, die im Bedarfsfall mögliche Währungsspekulationen abwenden können. Die Verwaltung erfolgt nach den Richtlinien der Europäischen Zentralbank (EZB). Werden mehr Reserven zur Marktstabilisierung benötigt, stellt die Oesterreichische Nationalbank dafür zusätzliche Mittel zur Verfügung. Die Oesterreichische Nationalbank verwaltet darüber hinaus auch einen Teil der Währungsreserven der EZB.

Ausreichende Währungsreserven unterstützen stabile Marktverhältnisse und sichern die Unabhängigkeit. Durch die erforderliche Marktnähe stehen der Oesterreichischen National-



bank zusätzlich wichtige Informationen hinsichtlich einer vorteilhaften Geld- und Währungspolitik zur Verfügung.

So hat sich die Oesterreichische Nationalbank als flexible Notenbank mit starker Marktorientierung etabliert und leistet mit ihrer erfolgreichen Verwaltung von Reserven einen wichtigen Beitrag für Stabilität und Sicherheit.

Gut zu wissen, dass sich die Oesterreichische Nationalbank für ein stabiles Finanzsystem einsetzt. Aber wussten Sie auch, dass sich die OeNB darüber hinaus für einen stabilen Geldwert einsetzt, sich um sicheres Bargeld und sicheren Zahlungsverkehr kümmert, analysiert, vorausschaut und steuert? Mehr dazu finden Sie auf www.oenb.at.

OeNB

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Stabilität und Sicherheit.

Aktionstage Politische Bildung

April/Mai **23. April bis 9. Mai 2008**

Schwerpunktthema Interkultureller Dialog für kulturelle Vielfalt

Das Europäische Jahr des Interkulturellen Dialogs ist Anlass für die Schwerpunktsetzung der Aktionstage Politische Bildung 2008.

Aufgrund mehrerer Erweiterungen der Europäischen Union, wegen der höheren Mobilität durch den Binnenmarkt, aufgrund vergangener wie gegenwärtiger Migrationsströme und des umfassenden Austauschs mit außereuropäischen Ländern ergeben sich immer mehr Wechselwirkungen zwischen den Kulturen, Religionen, Ethnien und Sprachen inner- und außerhalb Europas. In gleichem Maß gewinnen auch die Entwicklung interkultureller Kompetenzen und die Förderung des interkulturellen Dialogs an Bedeutung.

In Österreich ist das interkulturelle Lernen durch ein eigenes Unterrichtsprinzip in der Schule verankert. Interkulturelles Lernen beschränkt sich in diesem Zusammenhang nicht bloß darauf, andere Kulturen kennen zu lernen. Vielmehr geht es um das gemeinsame Lernen und das Begreifen, Erleben und Mitgestalten kultureller Werte. Aber es geht auch darum, Interesse und Neugier an kulturellen Unterschieden zu wecken, um kulturelle Vielfalt als wertvoll erfahrbar zu machen. Und auch die Vielfalt im eigenen Land soll in diesem Zusammenhang Beachtung finden: durch die Auseinandersetzung mit dem Kulturgut der in Österreich lebenden Volksgruppen und durch einen positiven Zugang zu Zwei- oder Mehrsprachigkeit.

polis aktuell, Sondernummer Aktionstage 2007, Nr. 3, 2007

Herausgeber: Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule, Helfferstorferstraße 5, 1010 Wien
P.b.b. Verlagspostamt 1010 Wien, GZ 03Z035275M



www.coe.int/edc